



BERLINS AUFLAGENSTÄRKSTES
ENTERTAINMENT MAGAZIN

Wir bringen den Genuss!

eismann liefert über 700 Premium-Lebensmittel und Eis kontaktlos zu Ihnen nach Hause. Bequem, bargeldlos und mit Geschmacksgarantie.

Jetzt in Berlin
ausprobieren unter
01805 / 42 11 22.
Besuchen Sie uns auch auf
eismann.de oder
auf der eismann App!



z. B. Spaghetti-Eis-Becher

EVENT HIGHLIGHT

THREE FOR SILVER
8. März 2024 – Berlin-Supermolly
(Jessnerstr. 41, 10247 Berlin)

Für alle die noch nicht auf die wunderbaren Three For Silver aus Portland gestoßen sind - den großartigen Devil Swing / Doomfolk voller düster-schönem Songwriting, der an Tom Waits, Primus und Nick Cave erinnert, könnt ihr ab März auf Tour erleben. Im Gepäck haben sie neben der neuen Single „Dark sun“ auch ihr Album „Modern man“ welches im Herbst 2024 erscheinen wird. Eine ideale Gelegenheit also, vorab schon die Songs vom neuen Album zu hören. „Dark Sun“ nennt sich der neue Track und Single Vorbote, welcher inklusive VIDEO am 26. Januar 2024 das Licht der Welt erblickt hat. Wie immer steht Lucas' bombastische Stimme im Vordergrund und zieht Hörer in den Bann wie es einst ein Tom Waits getan hat. Zu sehen und zu hören ist der Song auf YouTube. Lucas Warford, Mastermind hinter der Band, tourt seit nun 10 Jahren, begleitet von wechselnden Gast-Musikern, durch die Welt und fesselt das Publikum mit Bass-lastiger, virtuoser Folk und Americana Musik, garniert mit einer Prise Devil Swing. Umrahmt wird die Musik mit seiner tiefen, alles durchdringenden Gesangsstimme, die bei mehreren Songs mit einer zweiten Stimme perfekt im Duo harmonisiert. Des Weiteren lohnt sich ein Konzertbesuch auch für Fans von Nick Cave oder Primus. Am 8. März gastieren die 3 Musiker (Lucas Warford - Bass+Mandoline, Bex Beloved - Violine+Stimme, Mark Powers - Schlagzeug) Berliner Supamolly - Beginn: 20 Uhr



Wir verlosen 2x2 Tickets für die Berlin Show. Mail mit „Silver“ bis 5. März an: verlosung@cuteanddangerous.de



Hilfe für krebs-
und schwerkranke
Kinder e.V.

Wir begleiten in schwierigen Zeiten!

Seit 40 Jahren unterstützt der KINDERHILFE e.V. Familien mit krebs- und schwerkranken Kindern. Helfen Sie, dass wir weiterhin helfen können!



Bankverbindung: Berliner Sparkasse
IBAN: DE49 1005 0000 0780 0048 84
BIC: BELA DEBE XXX
www.kinderhilfe-e.v.de



IMPRESSUM**TO GO BERLIN**

Erscheint 10x mal pro Jahr
Es gelten die Mediadaten 1/24

REDAKTION

redaktion@cuteanddangerous.de
www.cuteanddangerous.de

HERAUSGEBER

Andre Zachau

CHEFREDAKTION/PRODUCTION EXECUTIVE

Oliver Williams

ART DIRECTION/GRAFIK

Mario Tantow (Ltg.)

RESSORT LEITUNG

Musik: Nina Wagenaar Vinyl; Andreas Werner, Buch: Thomas Ziegler, Film: Katja Schick, TV: Bernd Leitner, Kino: Jens Oliver Marcks, Comics: Benjamin Lürsen, Soundtracks/Jazz/Klassik: Karsten Wallert, Special Interest: Greg Felder

REDAKTION

Toby Heimersheim, Niclas Höfer, Andre Zachau, Leonard Mertens, Daniel Weck, Alexander Falberg, Derek Langer, Anna Nehausen, Leon Bayer, Vanessa Mertens, Gerda Luise Schütz, Marcel Paulsen, Karsten Schmidt, Sebastian Rese, Steffen Gerren, Karen Fuchs

ONLINE REDAKTION

Thomas Breitenbach, Sandra Speichert

FOTOGRAFEN

Andreas Werner, Jacqueline Richter, H. Landsberg, Oliver Williams, Mario Tantow, Jörg Richter, Gerda Luise Schütz, Natascha Sell

BESONDERE AUFGABEN

Vanessa Mertens, Inka Strumpf

BILDREDAKTION

Martin Werner, Annika Robmann

TITELSEITE

SILVIA COLLATINA exclusively for TO GO BERLIN

REDAKTIONSKOORDINATION

Stephan Schuster

MARKETING

Karsten Schmidt

ANZEIGENLEITUNG

Klaus Koskovski
anzeigen@cuteanddangerous.de

VERTRIEBSLEITUNG

Andy Koskovski
vertrieb@cuteanddangerous.de

EVENT MARKETING

Christian Kräufer

Die Namen: TO GO BERLIN und GENUSS TO GO BERLIN sind markenrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Verlages, ggf. der abweichenden Rechtsinhaber und/oder deren legitimierte Vertreter genutzt werden. Für unverlangt eingesendete Text- und Bildmaterialien wird keine Haftung übernommen. Weitere Veröffentlichungen und/oder Vervielfältigungen sind nicht ohne Genehmigung des Verlages gestattet. Sämtliche Titel- und Namensrechte sind geschützt. Die Nutzung, deren Kopie und/oder Vervielfältigung in welcher Art und Weise auch immer, ist untersagt. Vor allem fiktive Kreationen, Namen und/oder gestaltete Motive sind urheberrechtlich geschützt.

WEITERE EVENT HIGHLIGHTS**VALIE EXPORT**

Seit Januar bis 22. Mai C/O Berlin Foundation,
Amerika Haus Hardenbergstr. 22-24 . 10623 Berlin



C/O Berlin präsentiert vom 27. Jan bis 22. Mai 2024 die Ausstellungen VALIE EXPORT . Retrospektive, Laia Abril. On Rape - And Institutional Failure und Aladin Borioli . Bannkörbe . C/O Berlin Talent Award 2023. VALIE EXPORT. Retrospektive bietet seit Langem die erste umfassende institutionelle Einzelpräsentation des facettenreichen Werks der Künstlerin. Die Ausstellung wird von Gastkurator Walter Moser (ALBERTINA, Wien) in Zusammenarbeit mit Boaz Levin (C/O Berlin Foundation) kuratiert. Laia Abril - In einer Assemblage aus eigenen und gefundenen Fotografien, Berichten, Zitaten, Videos und Artefakten widmet sich die katalanische Künstlerin Laia Abril (*1986) in ihrer umfassenden Recherchearbeit On Rape - And Institutional Failure dem Thema der strukturell ermöglichten Vergewaltigung. „Bannkörbe“ - Die komplexe Ausstellung gliedert sich in verschiedene Stationen, die das Konzept des Bienenstocks, den alten Bienenlauben und die faszinierenden Möglichkeiten der Technik bei der Umsetzung alternativer Methoden der Bienenhaltung beleuchten.

FILMPLAKATE - BILDER DER MACHT?

23. & 24. Februar Symposium, Ort: Vortragssaal am Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin



Stereotype, Ideologien, Machtbeziehungen - Bilder auf Filmplakaten stellen oft Fragwürdiges dar. Welche Rollen- und Wertevorstellungen werden hier vermit-

telt, welche Denkmuster und Vorurteile verstärkt? Wie werden Entwürfe von Marktzwängen und Moralvorstellungen beeinflusst? Das zweitägige Symposium „Filmplakate - Bilder der Macht?“ geht diesen Fragen in 18 Vorträgen à 20 Minuten nach. Internationale Expert*innen betrachten das Filmplakat kritisch aus zeitgenössischer Perspektive. Und noch bis 3. März - Kulturforum/Ausstellungshallen Eine Sonderausstellung der Kunstbibliothek - Staatliche Museen zu Berlin in Zusammenarbeit mit den Internationalen Filmfestspielen Berlin und der Deutschen Kinemathek. Mit 300 Filmplakaten aus zwölf Jahrzehnten hat die Sonderausstellung „Großes Kino. Filmplakate aller Zeiten“ bereits 20.000 Besucher*innen im Berliner Kulturforum begeistert. Im letzten Monat der Laufzeit bietet die Kunstbibliothek nun ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm rund ums Thema Kino sowie verlängerte Öffnungszeiten an. Zum Abschluss gibt es ein großes Veranstaltungsfinale: Talks und Touren bieten neuen Perspektiven auf das Filmplakat, ein zweitägiges öffentliches Symposium zur Berlinale untersucht Filmplakate als „Bilder der Macht“, und Familien mit Kindern sind zu Führungen und Workshops eingeladen. Am letzten Wochenende ist die Ausstellung bis 20 Uhr geöffnet.

MUSIC OF THE WALL

26. Februar - Admiralspalast



Roger Waters' Sohn Harry Waters und der musikalische Leiter von Roger Waters' „The Wall“, Graham Broad, präsentieren live auf der Bühne „The Wall in Concert“ mit Originalmusikern der „The Wall“-Tournee von Roger Waters. Das Publikum kommt in den Genuss der Originalsongs der „The Wall“-Konzerte, interpretiert von einigen der Originalmusiker, die mit Pink Floyd oder Roger Waters auf der Bühne standen: Graham Broad, Harry Waters, Chester Kamen, Mark Lennon. Die Konzerte werden von einer beeindruckenden Lichtshow und Videoprojektionen begleitet - in einer würdigen Feier der „größten Konzerttournee aller Zeiten“.

A.S. FANNING & LUOIS BRENNAN

28. Februar - Silent Green, Kuppelhalle



Die aus Dublin stammenden Musiker A.S. Fanning und Louis Brennan, mittlerweile beheimatet in Berlin und London, sind zwei der interessantesten und düstersten Songwriter unserer Zeit. Im Frühjahr 2024 sind sie auf einer außergewöhnlichen, kollaborativen Tour in Deutschland unterwegs: ein Doppelkonzert mit einer gemeinsamen Band, die sich selbstironisch „The Travelling Circus of Misery“ nennt und den besten apokalyptischen Songs von A.S. Fanning und Louis Brennan eine neue Form verleiht. Die Konzerte finden im Rahmen des „Zeitgeist Irland 24“ Projekts statt, einer Initiative von Culture Ireland und der irischen Botschaft in Deutschland.

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Premiere 1. März - weitere Termine 2., 5., 12., 14., 15. März - Theater Ramba Zamba



Hermia, Egeus' Tochter, soll nach dem Willen ihres Vaters Demetrius heiraten. Sie aber liebt Lysander und flüchtet mit ihm in den Wald. Auf ihren Spuren: Demetrius und Helena, unglücklich in den Verlassenen verliebt. Im Wald herrscht Elfenkönig Oberon. Dessen Welt ist aus den Fugen, seitdem er sich mit Gattin Titania überworfen hat. Um ihren Widerstand zu brechen, beauftragt Oberon den Kobold Puck, Titanias Bewusstsein mit einer Liebesdroge zu manipulieren. Was wie gewünscht funktioniert: Titania verguckt sich in Zettel, Mitglied einer Handwerkertruppe, die im Wald ein Theaterstück für die Hochzeit probt. Doch auch die vier jungen Athener geraten in Pucks Hände - mit ungeahnten Folgen. Streit bricht aus, Chaos und Anarchie. Nichts ist so, wie es scheint, nichts bleibt so, wie es war. Doch jeder Traum ist irgendwann einmal zu Ende.

94. FILMBÖRSE BERLIN

3. März – Tegeler Seeterrassen



Zusammen mit der Retro Börse Berlin geht es in die 94. Runde. Als Gast im unteren 18er Areal erwartet Silvia Collatina „Das Haus an der Friedhofmauer“, die damit Ihren angekündigten Besuch aus dem Dezember nachholt. Im oberen 18er Areal begrüßen wir die mehrfache Venus Award Gewinnerin Jenny Stella, die an diesem Termin den offiziellen Start Ihrer Produktionsfirma mit einem DVD Release feiern wird. Sie ist am Stand von Baerlin Media zu finden. Dazu gibt es wieder unzählige DVDs, Filmplakate, Fotos, Bücher und Memorabilia. Die Türen öffnen sich um 10.00Uhr.

Tschaikowskys PIQUE DAME

Premiere 9. März – Deutsche Oper



Puschkins kurze Novelle PIQUE DAME wurde für Pjotr und Modest (Libretto) Tschaikowskij zum Ausgangspunkt für ein Psychogramm der beiden Hauptfiguren Hermann und Lisa, die in ihrer fatalistischen Hoffnungslosigkeit und ihrem scheiternden Streben nach Freiheit verbunden sind. Gekonnt wechselt im Stück die Stimmung von großer, repräsentativer Chor- und Ensembleoper hin zu psychologischen Kammer-spielszenen. Unter musikalischer Leitung von Sebastian Weigle und in der Regie des Briten Sam Brown kommt eine große Inszenierung auf die Bühne.

CANDY – das wahrscheinlich längste Zucker-Stück der Welt

9. März Premiere – weitere Termine 10.,14.-17. März – Theater Thikwa



Der Nussknacker (das Ballett) ist leider schon ausverkauft? Bieten Sie ihrer Familie die preiswerte Alternative! Bei uns gibt es Tschaikowsky aus der Konserve (alles andere würde das Budget sprengen), und statt der Zuckerfee tanzt hier die Tiefkühlpizza (versteckter Zucker). Das ist nicht nur subtiler, sondern auch politischer. Das Leben, ein Fertiggericht! So heißt auch die Kochshow der Königin. Hier lernt man, wie man Tüten sauren Gummis öffnet oder Schokoriegel auspackt oder Lollis. Wenn da nur die Mäuse nicht wären! Sobald eine Verpackung raschelt, erscheinen sie auf der

Bildfläche und wollen auch was haben. Steht ihnen das überhaupt zu? Warum müssen sie immer stören? Sind sie nicht eigentlich viel zu groß und gesprächig für Mäuse? Alles essen sie auf! Bald kommt es noch so weit, dass der König selber zum Kiosk gehen muss ... Ausgehend von E.T.A. Hoffmanns Märchen im Märchen (in dem erzählt wird, wie der Nussknacker zum Nussknacker wurde) haben wir uns damit auseinandergesetzt, welchen Stellenwert Zucker in unser aller Leben einnimmt und wie er unsere Gesellschaft prägt, wo er herkommt, wie er produziert wird und wurde und wie sich Klassenverhältnisse in ihm abbilden.

MUSIC OF HANS ZIMMER & JOHN WILLIAMS

14. März – Philharmonie



Was soll man hierzu sagen. Die Musik, die Millionen bewegt, aus den Federn von Hans Zimmer und John Williams, werden an einem Abend beeindruckend interpretiert. Unter der Moderation von Max Moor kann man dann in den Soundtracks, die die Welt bewegen, schwelgen.

ERFINDE MICH

21. & 23. März – Theater Thikwa



In „Erfinde Mich“ forscht Club Thikwa über künstliche Intelligenz: Wie verschiebt KI unser Verständnis von Realität und Realismus? Mit welcher Wahrheit wird der Mensch sich in Zukunft identifizieren und was lässt uns dann noch menschlich erscheinen? Die Grenze zwischen Mensch und Maschine verwischt immer mehr: KI macht uns verliebt, beängstigt uns, macht uns rebellisch, abhängig, einsam und fasziniert uns zugleich. In „Erfinde Mich“ spielen wir mit dieser Ambivalenz. Darsteller*innen im Alter zwischen 8 und 80 Jahren, mit und ohne Beeinträchtigung und mit unterschiedlichen Bühnenerfahrungen, bilden das Club Thikwa Ensemble.

WIT

WELTTAG DES
ZIGARRENGENUSSES



VIER PIANISTEN – EIN KONZERT

22. März – Philharmonie



Vier Pianisten – ein Konzert! Die vier Klaviervirtuosen Sebastian Knauer, Martin Tingvall, Joja Wendt und Axel Zwingenberger kommen zu einem gemeinsamen Konzert mit neuem Programm auf die Bühne: am 22.03.24 gastieren sie in der Philharmonie Berlin. Unterschiedliche musikalische Hintergründe finden sich in einem originellen Programm zusammen. Jeder Pianist bekommt seinen eigenen Raum, daneben finden auch immer wieder ungewöhnliche Paare am Klavier zusammen: Der klassische Virtuose spielt mit dem Boogie Woogie Meister, der Jazz-Pianist leitet mit farbigen Harmonien über zum Blues und gemeinsam entsteht eine Improvisation. Mal wird das Klavier vierhändig – und bei zwei Flügeln auf der Bühne somit achthändig! – bespielt, mal wechseln sich die Pianisten während des Stückes ab und geben die Klavierbank frei für den Nächsten. Ein Konzerterlebnis voller Überraschungen und musikalischer Farben.

UNBEDINGT VORMERKEN**DONNY BENET**

27. März – Festsaal Kreuzberg



Mehr als ein Jahrzehnt, nachdem die Welt erstmals seinem Charme erlegen ist, nimmt Donny Benet sein Schicksal in die Hand wie nie zuvor. Sein neues

Album, Nummer sechs, heißt Infinite Desires und ist sein bisher vollständigstes musikalisches Statement. Die Songs auf diesem Album sind verspielt und kraftvoll. Sie sind leidenschaftlich und selbstbewusst. Er spricht über Romantik, aber auch über Respekt. Er redet über Intimität und Befriedigung, aber auch über Zustimmung. Und er erweckt das alles mit der gleichen Musikalität zum Leben erweckt, die seit Jahren das Publikum rund um den Globus elektrisiert.

FALCO – DAS MUSICAL

27.-30. März – Admiralspalast



„Unsterblich bin ich erst, wenn ich tot bin!“ - Um diese düsteren, vorausahnenden Worte rankt sich die Hommage an das größte Genie der deutschsprachigen Pop- und Rap-Geschichte. Folgerichtig beginnt die Musical-Biographie mit dem Autounfall in der Dominikanischen Republik 1998. Die allegorischen Figuren „Jeanny“ und „Ana Conda“ markieren die Zerrissenheit des musikalischen Ausnahmetalents zwischen dem arrogant-egomanischen Weltstar und dem verletzlich-grüblerischen Hans Hölzel. Das zweistündige Live-Erlebnis führt durch prägende Stationen im Leben des markanten Musikers. Bildgewaltig und exzentrisch gewährt die Musical-Biographie durch kunstvolle Projektionen und Original-Videosequenzen einen tiefen Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelt des Künstlers und den Menschen, der hinter der schillernden Pop-Ikone steckt. Einem Menschen, der das Leben bis an seine Grenzen auskostete und durch viele Höhen und Tiefen ging - bis hin zur Selbsterstörung.

LOREENA MCKENNITT

THE ROAD BACK HOME



Loreena McKennitt kehrt mit ihrem neuen Album zu den Wurzeln der traditionellen, keltischen Musik zurück. Eine musikalische Umarmung zum Genießen und Wohlfühlen!

CD » LP » ATMOS
STREAMING » DOWNLOAD

VÖ: 8. März 2024



GENUSS MEISTER: ST. KILIAN DISTILLERS

für "Single malt Whisky Judas Priest 50 years edition"

Zum ersten Mal haben unsere Leser auch den Genuss Meister für den Innocent Award gekürt. Da unsere Druckerei der Award-Preise, mangels Rohstofflieferungen, noch keine Glaspokale erstellen konnte, haben unsere Gewinner auch noch keinen Award in der Hand. Sobald diese überreicht wurden, werden wir dies in unserem Heft kommunizieren.

Herzlichen Glückwunsch zum Innocent Award 2023

Vielen Dank. Wir fühlen uns sehr geehrt, in der Kategorie GENUSS MEISTER gewonnen zu haben. Das erfüllt unsere Destillerie und unser St. Kilian Distillers Team mit großem Stolz.

Kam der Award bzw. die Tatsache als Gewinner hervorzu-gehen überraschend?

Auf jeden Fall. Der Gewinn dieses Awards für unseren Single Malt Whisky „Judas Priest – 50 Heavy Metal Years“ aus unserer Heavy Metal Serie ist für uns eine große Ehre und Bestätigung unserer Anstrengungen. Unser Team in Rüdenau setzt sich kontinuierlich dafür ein, qualitativ hochwertige Produkte zu produzieren, die den Geschmack unserer Kunden ansprechen. Die Anerkennung für unsere Arbeit zu erhalten, ist immer ein aufregender Moment für uns. Jeder Award hat seine eigene Dynamik, und die Konkurrenz ist immer sehr stark. Daher ist dieser Gewinn für uns eine erfreuliche Überraschung und eine Belohnung für die große Leidenschaft und das hohe Engagement unseres Teams.

Worauf ist der Award Deiner Meinung nach zurückzuführen?

Der Erfolg unserer limitierten 50 Heavy Metal Years Anniversary Edition ist das Resultat eines langen und sorgfältigen Prozesses, bei dem wir uns auf herausragende Qualität, Handwerkskunst und die einzigartigen Merkmale unseres Produkts konzentrieren. In unserer Brennerei in Rüdenau vereinen wir Whiskyhandwerk und Tradition mit modernster Technologie und Innovation. Angefangen von der Auswahl der hochwertigsten Rohstoffe bis hin zur sorgfältigen Destillation und Reifung in sorgsam ausgewählten Fässern, legen wir größten Wert auf jedes Detail. Die Experimentierfreudigkeit bei St. Kilian spielt dabei eine maßgebliche Rolle. So erhielt unser Judas Priest Single Malt Whisky seinen einzigartigen Charakter durch Gerstenmalz, das schonend über Buchenholzfeuer geräuchert wurde. Die kunstvolle Vermählung von Whiskys, die in ehemaligen Rye- und Brandy-Jerez-Fässern gereift sind und eine cremige Fruchtsüße zum Holzrauch beisteuern, mit Bourbonfass-gereiftem Whisky führt zu dieser außergewöhnlichen Abfüllung. Sie spricht den anspruchsvollen Gaumen von Kennern an und überzeugt durch ihre Komplexität und Raffinesse.

Ist dies die erste Auszeichnung für die Abfüllung?

Nein, das ist nicht die erste Auszeichnung für diesen Whisky. Seit der Veröffentlichung der Judas Priest – 50 Heavy Metal Years Edition im September 2022 wurde dieser Single Malt bereits bei mehreren angesehenen Wettbewerben weltweit ausgezeichnet. Dazu zählt unter anderem eine Goldmedaille beim World-Spirits Award 2023.

Woran arbeitet Ihr im Moment?

Wir haben vor Kurzem unsere vollautomatische Abfüllanlage erfolgreich in Betrieb genommen und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Abläufe. Zudem optimieren wir unsere IT-Systeme für verschiedene Bereiche, erschließen kontinuierlich neue Märkte für unsere Produkte und freuen uns, dass unser Team qualitativ und auch quantitativ auf Expansionskurs ist. In diesem Jahr darf man sich außerdem auf viele herausragende und innovative Produkte freuen. Mit weit über 370 verschiedenen Fassgrößen und -arten haben wir immer noch Raum für weitere kreative Höhepunkte.

Was können wir im Jahr 2024 noch erwarten?

Wir haben zahlreiche spannende Pläne für das kommende Jahr. Neben der Durchführung von Online Whisky-Tastings mit verschiedenen Mottos, planen wir im Sommer die Feier des zweiten St. Kilian Whisky Festivals zusammen mit unseren vielen Fans. Zudem darf man sich auf viele innovative Abfüllungen freuen, und wir haben noch einige Kracher in petto, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht spruchreif sind. Um stets über alle Neuigkeiten rund um Produkte und Events von St. Kilian informiert zu bleiben, empfehlen wir die Anmeldung für unseren wöchentlichen Newsletter. So bleibt man immer auf dem Laufenden.

Wird der Award einen besonderen Platz bekommen?

Auf jeden Fall. Wir haben bei uns in Rüdenau eine Art „Wall of Fame“ eingerichtet. Eine Wand, an der all unsere zahlreichen nationalen wie internationalen Auszeichnungen für unsere Destillerie und unsere Produkte präsentiert werden. Und jede einzelne Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass wir uns mit unserer Philosophie und unseren herausragenden Produkten auf einem äußerst erfolgreichen Weg befinden.

Mehr Infos: www.stkiliandistillers.com



BEST BOOK: SABINE SCHUMANN

"Kotze, Angst und Swinger-Club"

Anfangs sah es ganz anders aus, da führten zwei andere Autoren. Aber im Januar kam dann die große Welle und Sabine Schumann eilte allen davon. Da unsere Druckerei der Award-Preise, mangels Rohstofflieferungen, noch keine Glaspokale erstellen konnte, haben unsere Gewinner auch noch keinen Award in der Hand. Sobald diese überreicht wurden, werden wir dies in unserem Heft kommunizieren.

Herzlichen Glückwunsch zum Innocent Award 2023

Dankeschön! Ich freue mich sehr!

Kam der Award bzw. die Tatsache als Gewinner hervorzu-gehen überraschend?

Ja, definitiv!

Worauf ist der Award Deiner Meinung nach zurückzuführen?

Darauf, dass die Menschen gut finden, was ich mache. Darauf, dass viele auf der Suche nach der Liebe sind und nach Lösungen suchen, um die Liebe zu finden. Mein Buch ist ein Lösungsvorschlag, wie Du die Liebe finden kannst. Mein Buchtitel hat es geschafft, die Menschen anzusprechen. Das finde ich besonders gut, denn mir wurde mehr als einmal von dem Titel abgeraten, weil er so „verstörend“ ist wegen Körperflüssigkeiten und so. Ich dachte mir dann immer: Ja, hallo, die Liebe ist auch krass verstörend manchmal, deshalb ist der Weg hin ja auch so schwierig und außerdem gehören Körperflüssigkeiten zur Liebe auch dazu. Die Klappe halten und mich anpassen, weil ich irgendwann vielleicht eventuell verstöre, habe ich ja lange genug gemacht. Deshalb habe ich das Buch geschrieben!

Beim INNOCENT AWARD ist eine große Fanbase immer wichtig. Wie pflegst DU diese Fanbase?

Ich rede mit den Menschen. Vor allem höre ich zu und ich versuche, mein Wissen und Erfahrungen in Gesprächen, meinem Blog, als Rednerin und auf Social Media (hauptsächlich LinkedIn, ein wenig Instagram und Facebook) weiterzugeben.

Ist dies Deine erste Auszeichnung?

Für mein Buch, ja!

Wie war das Jahr 2023 für Dich als Autorin?

Es war ein aufregendes Jahr! Ich habe das Buch herausgebracht und ein neues Leben angefangen. Denn das Buch war der Abschluss meines alten Lebens, in dem ich mich verborgen habe, klein gemacht habe, angepasst habe, um geliebt zu werden. Ich dachte, wenn ich mache und sage, was mein Gegenüber von mir erwartet, dann liebt mich mein Gegenüber.



Weit gefehlt, kann ich nur sagen! Das ist großer Bullshit. Kein aufrechter Mensch, kein Tier und auch kein aufrechtes Land wird Dich lieben, wenn Du machst, was sie von Dir erwarten. Sie benutzen Dich einfach für ihre eigenen Bedürfnisse.

Woran arbeitest Du im Moment?

Ich arbeite daran, mein Business aufzubauen. Ich möchte mit (Top)Managern, Geschäftsführern, Unternehmern, Politikern und dem Militär über Gefühle reden. Hauptsächlich sind das ja Männer. So soll es sein! Gefühle hat jeder, sind aber das meistbeschwiegene Thema, das es gibt. Und ständig haben wir Kriege und Hass, weil sich alle gegenseitig auf den Gefühlen rumtrampeln. Und ich habe noch ein Schreibprojekt in der Schublade. Eine satirische Gesellschaftskritik. Außerdem trainiere ich das professionelle Reden bei den Toastmasters (Rednerclub)

Was können wir im Jahr 2024 noch erwarten?

Ich habe vor, laut zu werden. Das heißt, auf die Bühne zu gehen. Workshops zu veranstalten, Lesungen. In dieser bekloppten Welt wie sie gerade ist, muss ja einer eine Lösung anbieten, damit die Welt wieder zur Liebe findet. Und ich habe die Lösung gefunden. Einfach mal auf die eigenen Gefühle lauschen und anfangen, darüber zu reden. Auf allen Ebenen. Ich träume von riesigen Gefühlsworkshops oder eben Liebesworkshops auf Länderebene. Zum Beispiel mit Putin, der Ukraine und dem Rest von Europa. Das würde ich sehr gerne moderieren. Aber wir könnten auch einfach in Deutschland anfangen.

Wird der Award einen besonderen Platz bekommen?

Der wird in meinem Schreib- und Arbeitszimmer stehen! Neben einem Fußball, den ich mit der Mädchenmannschaft 1986 in der Grundschule bei der Berliner Meisterschaft gewonnen habe. Der Award wird mich immer an meine Mission erinnern: die Liebe und Menschlichkeit in die Welt zurückbringen!

Mehr Infos: sabineschumann.net

DRINK IT AGAIN SAM

Vorgestellt hatten wir das neu entwickelte Glas von Savu bereits in der Dezember Ausgabe. Aber es ist natürlich immer noch etwas anderes, das dann auch mit einem passenden Tasting selbst zu testen. So haben wir unsere Freunde von den Berliner Brandstiftern kontaktiert und für das Tasting den edlen Single Malt Whisky der 2023er Edition bekommen. Drei Jahre im Bourbon Fass gereift und im Gin-Rotwein Fass gerundet hat der Tropfen, mit seinen 43,3% einen mächtigen Rums zu bieten.

Normalerweise müsste da die Nase sich erst einmal rümpfen, bei so viel Alkohol, wenn man an dem Tropfen riecht. Doch wir haben ja ein Savu Glas. Jari Tuominen weiß, dass bei einer Verkostung der Geruchssinn von entscheidender Bedeutung ist. Ein gängiges Whiskyglas leitet Ethanol in einem steten Strom direkt in die Nase. Verschiedene Aromagläser, wie das unter Whisky-Verkostern zum Klassiker avancierte Glencairn-Glas, bringen eine Verbesserung, dennoch bleiben die meisten Aromen unter starken Alkoholdämpfen verborgen. Zusammen mit Experten der Universitäten Helsinki und Turku, Ärzten und Hirnforschern tüftelt Tuominen an dem „perfekten“ Glas. Für die Herstellung eines Prototyps kann Glasbläsermeister Kari Alakoski gewonnen werden. Das erste Glas gelingt nach mehreren Versuchen, allerdings ist es 16 cm hoch und wiegt ein stattliches halbes Kilo. Aber Tuominens Theorie, dass die Form ihre Funktion erfüllt, nämlich den Alkoholgeruch stark zu reduzieren, bestätigt sich. Glas Nummer 10 erfüllt schließlich alle Anforderungen, um die Whiskywelt zu erobern und so auch uns in der kleinen Tasting Runde.

An Alkohol glaubt man bei den ersten Gerüchen nicht, im Gegenteil, man wird leichtsinnig und setzt fast nahtlos an. Das Glas hält alles, was es verspricht, und es bringt den Whisky so zur Geltung, wie der liebe Gott es sich bei der Erfindung einmal gedacht hat.

Mehr Infos:

www.savuglass.com/de
www.berlinerbrandstifter.com



EIN LEBEN FÜR DEN GENUSS

Julie Stoelzel liebt die Welt des Essens und zelebriert die Vielfalt der Aromen in ihren Food-Kreationen. Als Weltenbummlerin schafft sie den Spagat, mit ihrer jungen Cateringfirma The Zest Kunden in ihrer Heimatstadt Hamburg und der Wahlheimat Barcelona glücklich zu machen. Ihre Expertise als Souschefin in Gourmetrestaurants in London ebenso wie ihr strukturiertes Denken aus der Unternehmensberatung in der Finanzwelt leisten dem Organisationstalent wertvolle Dienste. Und dann ist sie ja auch noch Working Mom mit einer anderthalbjährigen Tochter. Mit einer faszinierenden Frau, die nur 20 Minuten Ruhe am Tag hat sprach Vanessa Mertens.



Unternehmensberatung, Souschefin, Catering-Managerin – wo geht die Reise hin?

Reise ist ein tolles Stichwort. Ich bin gerne Weltenbummler und finde, es gibt nichts schöneres als neue Orte und Speisen zu entdecken. Diese Freude möchte ich meinen Kunden nahebringen und eine bleibende Erinnerung mit meinem Essen schaffen. Dieses täglich machen zu können, ist mein größter Ansporn.

Wann kommst Du selbst zur Ruhe?

Ich versuche, jeden Morgen und Abend mindestens 10 Minuten zu meditieren. Oder einfach kurz durchatmen, wenn der Tag aus dem Ruder läuft. Diese kleinen täglichen „Check-ins“ mit mir selbst helfen mir, innerliche Ruhe zu bewahren.

Zudem war und ist das Kochen schon immer mein Ruhepol. Es ist einer der wenigen Dinge, wo ich die Zeit vergesse. Ein eiskalter Mezcal Margarita hilft natürlich auch nach einem stressigen Tag.

Welches Deiner Gerichte isst Du selbst am liebsten?

Am besten schmeckt mir gerade frischer, gegrillter schwarzer Heilbutt mit einer Tomaten-Jalapeño Marinade oder Red Snapper aus der Salzkruste mit Sake- und Ingwermarinade.

Was isst Deine Tochter am liebsten?

Sie ist zum Glück sehr unkompliziert. Wenn wir in Spanien sind, gibt es oft eine Gazpacho oder etwas gegrilltes Gemüse und Fisch. In Hamburg isst sie liebend gerne Nordseekrabben. Was immer funktioniert ist Avocado. Aber nur mit etwas Olivenöl und gerösteten Kernen. Mit Ihren 18 Monaten ist sie schon ein richtiger Foodie.

Wann gibt es bei Dir Spaghetti?

Fast jeden Sonntagabend. Liebend gerne mit frischen Garnelen oder einer Bolognese, die seit dem Morgen vor sich hin kocht.

Wann hast Du Zeit Ideen entstehen zu lassen?

Jeden Tag kommen mir neue Ideen. Durch Reisen oder auch im Supermarkt. Ich liebe die Herausforderung, neue Gerichte zu kreieren. Und falls ich doch mal Inspiration brauche, lese ich liebend gerne Kochmagazine oder informiere mich über die aktuellen Trends und News in der Industrie.

Wer ist Dein bester Kritiker?

Auf jeden Fall nicht mein Mann, dem schmeckt es immer. Ich würde sagen meine Schwestern. Die sagen mir immer ehrlich ihre Meinung und geben mir guten Rat.

Vielen Dank

Ich kann schon verraten, dass wir mit der Koch-Künstlerin für die Sommer Ausgabe ein ausführliches Interview führen werden. Weitere Infos: <https://www.thezest.eu/>



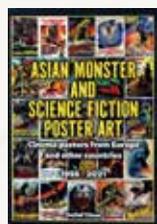
BILDBÄNDE

AMORE PER GUSTO
Meine italienische Küche
Stefania Lettini (Heel)

Die italienische Küche ist weltbekannt und doch ebenso geheimnisvoll. Viele feine Gerichte kommen erst zur Geltung, wenn sie nach alten Rezepten gekocht werden, die von einer Mutter an die Tochter weitergegeben wurde. Da liegen die Feinheiten, im Detail und in oft minutiösen Momenten, die das Essen um so genussvoller machen. Stefania Lettini, Experte für italienische Feinkost, bereichert regelmäßig die ZDF-Sendung „Volle Kanne“ mit ihren authentischen italienischen Kreationen und betreibt seit knapp 20 Jahren eine der ersten Adressen für italienische Lebensmittel in Düsseldorf, das „Lettinis“. Für ihre kulinarische Reise durch ihre Heimat Italien hat sie Rezepte aus allen 20 Regionen Italiens gesammelt und stellt zahlreiche der für die unterschiedlichen Landesteile typischen Lebensmittel in fundiert recherchierten Texten vor. Stefania Lettini nimmt ihre Leser mit auf eine wunderbare Reise durch Italien, dem Sehnsuchtsziel vieler Menschen, macht ungeheure Lust zum Nachkochen und bietet doch viel mehr als es Kochbücher gemeinhin tun. Und so ist das Buch am Ende, eine Liebeserklärung an die italienische Küche und an das Leben.

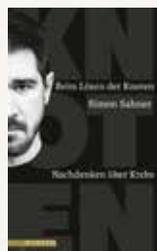
**ALIEN –
DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE**
J.W. Rinzler (Crosscult)

Was für ein Einblick. Ein Einblick in die Geschichte des wohl bedeutendsten Sci-Fi-Films aller Zeiten: Alien. 1979 wurde eine Filmlegende geboren, als Regisseur Ridley Scott „Alien“ auf die Leinwand brachte – und den Zuschauern in aller Welt den Schrecken ihres Lebens einjagte. Autor J. W. Rinzler erzählt die ganze faszinierende Geschichte des Films, wie sich „Alien“ von einer simplen Idee im Kopf des Autors Dan O'Bannon zu einem der denkwürdigsten Sci-Fi-Horror-Thriller aller Zeiten entwickelte. Legendar ist das Alien-Design des Schweizer Künstlers H. R. Giger und Sigourney Weavers Hauptfigur Ellen Ripley hat längst Kultstatus erreicht. Mit brandneuen Interviews mit Ridley Scott und anderen wichtigen Mitgliedern des ursprünglichen Produktionsteams und vielen nie zuvor gezeigten Fotos und Artworks aus den Archiven feiert dieser Band einen der größten Kultklassiker aller Zeiten. Eine dicke Schwarte, die nicht eine Seite zu viel präsentiert und absolut Lust macht, die Filme mal wieder anzusehen.

**ASIEN MONSTER AND
SCIENCE FICTION POSTER ART**
Detlef Claus (Selfpublished)

Was für ein Werk, auf 350 Seiten im Großformat präsentiert Detlef Claus wohl die umfangreichste Poster Sammlung der liebenswerten, japanischen Riesenechse. Godzilla und Co sind auf der ganzen Welt beliebt und die Faszination der Filme ist ungebrochen. Bedenkt man dabei, dass bereits 1956 die ersten Kinofilme ihre Runde drehten und Begeisterung auslösten, so reden wir über fast 70 Jahre Kultgeschichte. Aber auch die Sammlung von Detlef Claus kann als Kult bezeichnet werden. In seinem Buch zeigt er ein Foto, von 1999, auf dem er mit einem Drittel seiner Sammlung in der Turnhalle seiner alten Schule zu sehen ist. Allein die Plakate auszulegen und wieder einzusammeln, dürfte die großen Ferien lang gedauert haben. Großartige und einmalige Poster und dazu das unerschöpfliche Wissen von Detlef Claus machen das Buch zu einem wahren Knaller und somit unumgänglich für – fast jeden. Zu beziehen über die neue Webseite von Detlef Claus: www.Monster-Movies.de

SACHBÜCHER

BEIM LÖSEN DER KNOTEN
Simon Sahner
(Oktaven)

Krebs ist allgegenwärtig. Jeder hat in seinem Umfeld eine Person, die direkt oder indirekt betroffen ist, wenn nicht gibt es ständig Nachrichten über Erkrankungen, wie aktuell bei König Charles. Es ist eine teuflische Krankheit, in welcher Form auch immer und warum wir es trotz unserer fortschrittlichen Welt nicht schaffen, den Krebs zu besiegen bleibt wohl unbeantwortet. Die Geschichte von Simon Sahner allerdings ist fast unglaublich und zeigt wie verplant, überfordert oder nur überarbeitet unsere Ärzte sind. Im Sommer 2008 wurde bei Simon Sahner fälschlicherweise die Diagnose Knochenkrebs gestellt, dabei handelte es sich eigentlich nur um eine harmlose Erkrankung am Knie. Unerwartet entwickelte sich jedoch innerhalb von neun Jahren tatsächlich ein bösartiger Tumor an dieser Stelle, der mit Chemotherapien und einer Operation behandelt werden musste. Der Autor erlebte die Krankheit als etwas, das von Geschichten umgeben ist, von Mythen und Bildern, die sein Erleben dieser Zeit stark beeinflusst haben. In

„Beim Lösen der Knoten“ geht Simon Sahner dem eigenen Erleben auf den Grund – der Unsicherheit vor der Diagnose, dem Schock, den die Krankheit auslöst, den Monaten der Therapie und dem Leben danach. Seine individuellen Erfahrungen verknüpft er dabei mit anderen autobiografischen und fiktionalen sowie dokumentarischen Erzählungen über Krebs. Eine Geschichte die man gelesen haben muss. Beeindruckend in Ausführung und Emotionalität.

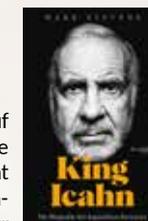
BIS DAS HERZ BRENNT
Aktualisierte Neuauflage
Michael Fuchs-Gamböck (Heel)

Fuchs-Gamböck war mein Lieblingsjournalist, als er noch beim legendären „Wiener“ Magazin tätig war. Immer auf den Punkt, wortgewandt, direkt und in seiner Art einzigartig. Jetzt ergänzt er die chaotischen Ereignisse um Till Lindemann und seine Männer in den letzten Monaten, in seinem inoffiziellen Buch über die Band. Sie polarisieren wie keine zweite deutsche Band. Entweder man liebt sie oder man hasst sie. Dazwischen scheint es nichts zu geben, wenn es um Rammstein geht. Und egal, wo sie auftreten, werden sie euphorisch gefeiert, ihre Live-Inszenierungen spektakulär. Überall auf der Welt. Ihre Songtexte brechen Tabus, sie provozieren, sie haben einen ganz eigenen, oft sarkastischen Humor – und sie gehören zu den erfolgreichsten Bands, die deutschsprachige Songs weltweit auf die Bühnen und in die Charts bringen. Dieses inoffizielle Buch über das Gesamtwerk Rammstein erzählt die Geschichten von den Anfängen Mitte der 1990er-Jahre in Berlin bis zur Einstellung des Ermittlungsverfahrens wegen Sexualdelikten und der Abgabe von Betäubungsmitteln gegen Till Lindemann im Jahr 2023 vorurteilsfrei und niemals unkritisch. Für mich einer der Besten auch heute noch – auf den Punkt!

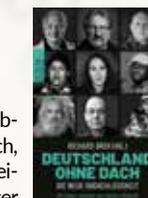
DEN FADEN HALTEN
Monika Fuchs
(Rowohlt)

Der ein oder andere kennt sicher den YouTube Kanal „Monika kocht“. Denn hier wirbelt Monika Fuchs regelmäßig vor der Kamera und das mit 86 Jahren. Aber das ist natürlich nicht alles, denn als Journalistin ist sie ebenso aktiv wie als Autorin. Jetzt würde man sagen, sie hatte ein entspanntes Leben, wenn sie das alles noch leistet. Oder man würde sagen, die arme Frau braucht das Geld, weil sie keine Rente bekommt. Letzteres wäre ein Zeichen der Zeit, aber zu treffen tun beide Anmerkungen nicht, im Gegenteil. Eher

dürfte bei Monika Fuchs ein Antrieb bestehen, der sie von einem zum nächsten treibt und das seit eben 86 Jahren. Und so aufregend das klingt ist auch ihre Biografie.

KING ICAHN
Mark Stevens
(Plassen Verlag)

„Wenn du einen Freund brauchst, kauf dir einen Hund.“ Sagt einer, der Gewinne und Verluste erlitten hat, aber eins hat er nie erlebt: Stillstand. Carl Icahn diente mit diesem Satz nicht nur als Leitfigur des Korden Gekko in Oliver Stones „Wall street“, sondern bis heute vielen als Vorbild. Anders als viele Investoren kauft er nicht nur Anteile um sein Kapital zu vermehren, sondern um direkten Einfluss in das Unternehmen zu erlangen und damit Veränderungen und extreme Wertsteigerungen zu erlangen. Icahn ist genial und nicht nur reich, sondern er weiß genau, was er tat und tut. Bestsellerautor Mark Stevens enthüllt die Hintergrundgeschichte und die Motive eines Mannes, der die amerikanische Businesswelt wie kaum ein anderer verändert hat. Als Insider führt Stevens die Leser hinter die Kulissen zahlreicher Icahn-Deals und so entsteht am Ende ein faszinierendes Porträt und die bisher einzige Biografie der Investorenlegende.

DEUTSCHLAND OHNE DACH
Richard Brox
(Rowohlt)

Unser Kanzler hat sich noch nie um Obdachlose gekümmert, wie sollte er auch, er kümmert sich nicht mal um die arbeitende Bevölkerung. Aber seine Vorgänger waren da nicht anders und die noch folgenden werden es auch nicht tun. Wer will schon neben einem schmutzigen Obdachlosen auf dem Pressebild stehen, ein Bild mit einem einflussreichen Industriellen bringt mehr. Wer am Rande der Gesellschaft existiert, der fällt unter Bedeutungslosigkeit – in jeder Hinsicht. So werden auch die das Buch von Richard Brox nie lesen, die es sich eigentlich unter das Kopfkissen legen müssten. Brox hat selbst alles hinter sich, was ein Kind nicht braucht, und weiß wovon er redet. Doch es ist nicht immer die Kindheit, die zur Obdachlosigkeit führt, es sind so verschiedene Geschichten wie individuelle Menschen. Und wer sagt „das könnte mir nie passieren“ sollte vorsichtig sein, wie weit er sich aus dem Fenster lehnt. Obdachlosigkeit kann jeden erwischen, vom Hartz-IV-Empfänger bis zum Banker. Aber alle die noch das Herz an der richtigen Stelle haben, sollten das Buch lesen – man kann viel tun, aber erst einmal muss man verstehen.

ROMANE

DIE JAGDAlaina Urquhart
(Heyne)

Ein wunderschön gestaltetes 3D Cover lädt zum Lesen ein, deutet aber auch gleich auf ein mysteriöses Abenteuer. Etwas Dunkles lauert in den Sümpfen Louisianas: Ein brutaler Serienkiller mit Vorliebe für medizinische Experimente spielt sein grausames Spiel. Über die Polizei macht sich der hochintelligente Psychopath nur lustig. Alle Hoffnungen liegen nun auf Dr. Wren Muller, der besten Forensikerin der Südstaaten. Mit ihrem schier unerschöpflichen Wissen und ihrer jahrelangen Erfahrung als Gerichtsmedizinerin soll sie den Mörder zur Strecke bringen. Es gab noch keinen Fall, den sie nicht lösen konnte. Bis jetzt. Immer mehr Opfer landen auf ihrem Seziertisch, doch es gibt kaum greifbare Spuren. Es beginnt ein lebensbedrohliches Katz- und Maus-Spiel, das Dr. Muller an ihre Grenzen bringt. Großartig und mitreißend geschrieben, versetzt sich Alaina Urquhart in die Seele eines Serienkillers. Dabei schafft sie es den Leser auf Irrwege zu führen und dann doch wieder ganz nah an den Killer heran. Teuflich!

TWELVE SECRETSRobert Gold
(Goldmann)

Du willst die Wahrheit wissen. Doch jemand versucht sie um jeden Preis zu begraben ... Hier lauern von Anfang an Interessenkonflikte, das Spiel zwischen Gut und Böse, wechselt sich ab in einem Kampf um die Wahrheit und die Wiederherstellung des eigenen Seelengleichgewichts. Ben Harpers Leben änderte sich für immer, als sein älterer Bruder scheinbar grundlos von zwei Klassenkameradinnen getötet wurde. Der kaltblütige Mord schockierte damals die Welt und katapultierte Bens Familie und ihre idyllische englische Heimatstadt Haddley ins Rampenlicht der Medien. Zwanzig Jahre später ist Ben einer der besten Journalisten des Landes und lebt wieder in Haddley. Als ein Mordfall neue Hinweise zum Tod seines Bruders liefert, beschließt Ben, zusammen mit der Polizistin Dani Cash der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Doch je mehr er in die Ermittlungen eintaucht, desto verdächtiger werden diejenigen, die ihm am nächsten stehen ... Robert Gold hat nicht nur einen spannenden Roman geliefert, sondern traut sich auch einmal von den bösen Mädchen zu sprechen.

DER PFADMegan Miranda
(Penguin)

Megan Miranda wird von ihren Lesern verehrt und auch ich lese ihre Romane hier nicht zum ersten Mal. Herausragend „Tick-tack“ – aber das nur am Rande und eigentlich hat „Der Pfad“ diesen Klassiker schon überholt, denn hier schlägt sie sich mit ihren eigenen Waffen, der Speerspitze des detailverliebten Schreibens. Ein gefährlicher Pfad in den Bergen. Sieben verschwundene Menschen. Ein Dorf, das sich in Schweigen hüllt. Was braucht es mehr an Spannung? Megan Miranda die alles zusammen bringt und die nötige Gänsehaut verteilt. Ein abgeschiedenes Dorf im Schatten mächtiger Berggipfel: Seit zehn Jahren lebt Abby in Cutter's Pass, North Carolina. Längst fühlt sie sich heimisch, obwohl der eigentlich so idyllische Ort ein düsteres Geheimnis hütet – seit Jahren verschwinden hier Wanderer spurlos im Gebirge. Als wäre der Ort verflucht. Dann taucht in einer stürmischen Gewitternacht plötzlich ein Fremder in Cutter's Pass auf: Trey West ist gekommen, um herauszufinden, was damals mit seinem Bruder geschah. Denn auch er kehrte von jenem berühmten Pfad in die Wildnis niemals zurück. Je tiefer sich Abby in Treys Recherchen hineinziehen lässt, desto deutlicher merkt sie, wie die Dorfbewohner zusammenrücken und eine Mauer des Schweigens um sich errichten. Und bald muss sich Abby fragen, wie gut sie ihre Nachbarn tatsächlich kennt – und ob die Gefahr wirklich in den Bergen lauert. Oder nicht vielleicht dort, wo man sich eigentlich in Sicherheit wähnt ...

MISS MERKEL – MORD AUF HOHER SEE

David Safier (Kindler)



Er gönnt unserer Frau Merkel keine Ruhe und so geht es an den dritten und gleichzeitig verwickeltesten Fall. Dabei bringt sie sich in Gefahr, wie nie zuvor. Eine Seefahrt, die ist lustig. Diese Seefahrt, die bringt Tod. Die Krimi-Kreuzfahrt auf der Ostsee, die Angela für sich und ihre Lieben gebucht hat, soll der Ex-Kanzlerin etwas Abwechslung verschaffen. Doch die Traumschiffreise verläuft ganz anders als im Reiseprospekt angekündigt. Gleich am ersten Abend kommt der Megastar des deutschen Thrillers Florian Watzek unerwartet zu Tode. Und die anderen erfolgreichen Krimiautoren,

die sich an Bord befinden, zählen zu den Hauptverdächtigen. Endlich schlägt wieder die Stunde für die Meisterdetektivin. In alter Miss Marple-Manier löst sie den Fall, der nicht leicht und vor allem sehr mit einfallsreichen Wendungen gespickt ist. Safier weiß genau, was er tut, Frau Merkel wusste das nicht immer – passt doch.

KANT UND DAS LEBEN NACH DEM TOD

Marcel Häußler (Heyne)



Kommissar Kant ermittelt zum dritten Mal in München. Im Hofolding Forst nahe der A8 wird der abgetrennte Arm eines alten Mannes gefunden. Der Befund der Rechtsmedizin macht die Sache nur noch rätselhafter: Offenbar war der Arm über einen längeren Zeitraum tiefgekühlt, ehe er in dem Waldstück deponiert wurde. Die Spuren führen Hauptkommissar Kant und sein Team in eine Hochhaussiedlung im Münchner Stadtviertel Hasenberg. Doch niemand in der Nachbarschaft scheint das Opfer zu kennen. Und der einsame alte Mann ist nicht der Einzige aus der Siedlung, der verschwindet. Eine grausige Geschichte in einer einfachen Siedlung, zumindest dem Anschein nach. Kraftvoll erzählt und mit dem Potential für eine krimireihe.

GROSSRAUMDISCOChristine Drews
(Dumont)

Mit Luise Aschenbrenner und Jannik Schümann kommt die UFA Fiction Serie „Disco 76“ auf den Fernsehschirm. Eine Geschichte aus der besten Zeit unseres Lebens. Wenn auch zehn Jahre später, so hat „Grossraumdisco“ auch was von diesem Feeling, auch wenn die Geschichte von Christine Drews mehr Dramaturgie als Leichtigkeit hat. Anni Fehrmann feiert ausgelassen in der Großraumdisco mit ihrer besten Freundin Vera ihr Abitur. Doch ausgerechnet die vermeintlich größte Party ihres Lebens endet für sie in einem Desaster: Sie wird in der Abizeitung übel verspottet. Anni leidet unter Zwangshandlungen; ob Kaffeetrinken oder mit einem Jungen schlafen, sie muss alles drei Mal machen. Niemand hat davon gewusst – außer Vera. Anni kann nicht fassen, derart verraten worden zu sein, und sie flieht: vom Abiball, vor Vera, ihrer Heimat, ihrer Vergangenheit. Sie geht nach Bremen, um dort Psychologie zu stu-

dieren. Nach und nach kommt sie dabei den Ursachen ihrer Zwänge auf die Spur. Und sie beginnt schließlich, sich der Welt wieder zu öffnen. Anni findet Freunde, lernt in einer Disco den erfolgreichen Banker Christian kennen und nimmt einen Studentenjob bei einer beliebten Fernsehshow an. Alles scheint sich zum Guten zu wenden – doch ist es wirklich möglich, das Glück zu finden, wenn man sich den eigenen Dämonen nicht stellt? Eine aufregende und fesselnde Handlung, die Christine Drews sehr emotional schreibt und den Leser in eine völlig überlastete Traumwelt führt. Aber am Ende wird alles gut.

ANDROMEDATherese Bohman
(Europa Verlag)

Therese Bohmann ist in Schweden eine bekannte Kulturjournalistin. Sie ist als Redakteurin bei der Zeitschrift Axxess angestellt und schreibt außerdem Kolumnen für Expressen und Tidningen Vi. Entsprechend gefühlsvoll ist ihr Roman Eine tiefgreifende Geschichte aus der Welt der Buchverlage, wie sie aber schon längst nicht mehr ablaufen. Doch bei Therese Bohman bleibt die Romantik noch wichtiger Schauplatz in der Welt von Entscheidungen, Auf- und Abstieg der Seele und der extremen Dramaturgie einen Fehler gemacht zu haben. Doch jeder Fehler birgt die Kraft eines Neuanfangs. So auch für die Protagonistin Sofie in diesem Roman.



UND EWIG LOCKT DER FRIEDHOF

Silvia Collatina ist den Genrefans ein Begriff, drehte sie doch 1981 unter der Regie von Lucio Fulci den Klassiker „Das Haus an der Friedhofmauer“. 8 Filme hat den Film jetzt als 4 K UHD und BluRay Version in einem unglaublich guten Mediabook veröffentlicht. Limitiert auf 666 Exemplare ist dieses Mediabook mit einem 264-seitigem tenebrarum Booklet von Martin Beine ausgestattet. Auch wenn Silvia, nach „Murder Rock“ ebenfalls von Fulci, und einigen Werbespots im Geschäft angekommen war, wandte sie sich von der Schauspielerei ab. Dennoch ist das Haus an der Friedhofmauer bei ihr allgegenwärtig, sammelt sie doch leidenschaftlich Totenschädel und besucht gerne Friedhöfe

Interview: Nando Rohner

Fotos: Archiv

Bitte stelle dich zuerst vor: Wer ist Silvia Collatina?

Hallo allerseits, hier ist Silvia Collatina. Ihr könnt mich Minou, Mae oder Molly nennen, es ist mir eine Freude. In jeder dieser Figuren steckt etwas von mir Selber: egal, ob boshaft, lustig, makaber, geheimnisvoll, gotisch und vieles mehr!

Kannst du uns bitte erklären, wie es dazu kam, dass du im Alter von fünf Jahren in die Filmindustrie eingestiegen bist?

Eine Freundin meiner Mutter hatte bereits zwei Töchter, die in der Fernsehwerbung arbeiteten. Sie stellte mich und meine Schwester ihrem Talentagenten vor, und es stellte sich heraus, dass wir sehr gefragt waren.

Inwieweit war es schwierig für dich als Kind, für Filmproduktionen vor der Kamera zu stehen?

Es war überhaupt nicht schwierig. Man könnte sagen, dass ich nie das Gefühl hatte zu schauspielern. Ich versuchte nur, mich auf die Rolle einzulassen, so wie ich dachte, dass es richtig war.

Würdest du rückblickend sagen, dass es eine positive Erfahrung für dich war, schon in so jungen Jahren als Schauspielerin aktiv zu sein?

Die Arbeit war für mich eine wichtige Erfahrung, weil ich alles mit jener Begeisterung, Spontaneität und Einfachheit erlebte, wie es nur ein Kind kann.

Wie bist du an die Rolle als Minou in deinem ersten Film DER FLUSS DER MÖRDERKROKODILE gekommen?

Mein Talentagent sagte mir, dass es die Möglichkeit gäbe, nach Sri Lanka zu fliegen, um dort einen Film zu drehen, und dass diese Rolle perfekt zu mir passen würde. Ich ging somit zum Vorsprechen ... und der Rest sollte bekannt sein (lacht).

Was kannst du über die Arbeit mit Regisseur Sergio Martino erzählen - was für eine Person ist er?

Soweit ich mich erinnere, war er sehr professionell und freundlich zu jedem am Set.

Wie hat sich Sergio Martino dir gegenüber während der Dreharbeiten verhalten?

Er war sehr beschützend mir gegenüber, da ich das einzige Kind am Set war. Ich erinnere mich, dass er nicht schrie, wenn ich die Zeilen falsch sagte. Er erlaubte mir, sie in Ruhe und Gelassenheit zu wiederholen. Ich fühlte mich wohl und das war sehr hilfreich, weil ich sehr schüchtern war. Wohl auch deswegen hat mich ein jeder am Set verwöhnt.



Zwei Jahre nach deinem Debüt in *DER FLUSS DER MÖRDERKROKODILE* hattest du die Gelegenheit, in *DAS HAUS AN DER FRIEDHOF SMAUER* zu arbeiten. Wie hast du diese Rolle bekommen?

Wie bereits bei *DER FLUSS DER MÖRDERKROKODILE* war es mein Agent, der mir sagte, dass es ein Casting für einen anderen wichtigen Film in den USA geben würde. Sie baten mich, einige Gesichtsausdrücke (Angst, Besorgnis, Vorsicht) zu machen. Ich wollte diese Rolle so sehr, dass ich beim Vorsprechen mein Bestes gab, und es hat anscheinend funktioniert. Nach einigen Tagen rief mein Agent meine Mutter an. Ich war da und wartete auf das Ergebnis ... und dann deutete meine Mutter mit den Händen die Flügel eines Flugzeugs an und ich verstand ... Wir könnten fliegen ... Ich habe das Vorsprechen bestanden und war so aufgeregt und glücklich!

Für die Dreharbeiten zu *DAS HAUS AN DER FRIEDHOF SMAUER* musstest du somit in die USA reisen, da der Film an Originalschauplätzen in New York, Boston und Concord gedreht wurde. Wie war es für dich, in das Land unbegrenzter Möglichkeiten zu reisen?

Ich werde niemals die Emotionen vergessen, die ich hatte, als ich in der Big Apple (New York) war. Große Straßen, große Autos, Neonlichter, Wolkenkratzer ... es war wie in einer anderen Realität. Ich war vor Freude überwältigt, ein Traum, der wahr wurde. New York, oh mein Gott. Und dann Boston, es war so romantisch.

Was kannst du uns über Lucio Fulci erzählen - was für eine Person war er?

Auch wenn ich noch ein Kind war, habe ich gemerkt, dass er ein sehr wichtiger Regisseur war und jeder um ihn herum ihn sehr respektierte.

Wie hat sich Fulci während der Dreharbeiten dir gegenüber verhalten?

Ich kann es nicht abstreiten, dass er ein wenig unhöflich und fordernd war, aber für uns Kinder war er wie ein Lehrer, und wir haben versucht, sehr professionell zu sein und seinen Anforderungen gerecht zu werden. Er behandelte uns wie Erwachsene, aber ich weiß sicher, dass Fulci eine gute Meinung von uns hatte.

Wie war es für dich, einen blutigen Horrorfilm wie *DAS HAUS AN DER FRIEDHOF SMAUER* zu drehen - hattest du damit Probleme?

Nein, absolut nicht. Ich habe Horrorfilme schon seit meiner Kindheit geliebt, also war ich stolz darauf, Teil dieses Films zu sein. Ganz so, wie ich auch heute noch stolz darauf bin.

Was kannst du uns über folgende Personen erzählen:

Barbara Bach

Eine wunderschöne und freundliche Dame. Jahre später wurde mir klar, dass sie Ringo Stars Ehefrau wurde, und ich liebe die Beatles!

Mel Ferrer

Ein Gentleman, der sich die Zeit dazu nahm, mit meiner Mutter und mir das Mittagessen einzunehmen. Er konnte ein wenig Italienisch und versuchte, mit mir zu sprechen. Er lächelte immer und besaß eine ungemeine charmante Art.

Claudio Cassinelli

Obwohl ich noch nicht einmal 8 Jahre alt war, merkte ich, dass er sehr charmant und nett war. Es ist so traurig, dass er so jung von uns gegangen ist.

Bobby Rhodes

Ich habe viel Zeit mit ihm verbracht. Er ist der einzige Schauspieler aus diesem Film, den ich nach 1979 wieder getroffen habe. Wir haben 2012 zusammen an einer Convention in Frankreich teilgenommen und es war, als wäre die Zeit nie vergangen.

Catriona MacColl

Sie war sehr schön und nett zu uns. Ich kann bestätigen, dass sie auch heute eine wunderschöne Dame ist. Ich habe sie 2012 in Indianapolis bei der großen *DAS HAUS AN DER FRIEDHOF SMAUER*-Wiedervereinigung getroffen, welche zum 30. Jahrestag der Veröffentlichung des Films organisiert wurde.

Paolo Malco

Ich erinnere mich nur daran, dass er ein Gentleman und ein gutaussehender Mann war. Er war stets sehr professionell am Set.

Giovanni Frezza

Was kann ich über ihn sagen? Ich fand, er war sehr talentiert, wir waren wie Cousins und haben in den Pausen viel miteinander gespielt. Ich hatte eine hohe Meinung von ihm, auch jetzt, wo er einen völlig anderen Beruf hat: Er ist ein wichtiger Ingenieur und lebt in Chicago.

Ania Pieroni

Ich hatte nichts mit ihr zu tun und dachte, sie hat auch nichts mit dem Film zu tun. Als Freudstein sie tötete, hat sie nicht geschrien ... und es war nicht Freudstein, der sie getötet hat, sondern ich, Silvia! Denn ich hatte eine zweite Rolle im Film: Ich spielte auch Freudsteins linke Hand und tötete Ania und Dagmar Lassander.



Dagmar Lassander

Soweit ich mich erinnere, hatte ich damals keinen Kontakt mit ihr. Ich habe nur ihre Leiche durch das Wohnzimmer gezogen. Jedoch habe ich sie 2012 an der bereits erwähnten Wiedervereinigung getroffen. Sie war sehr charmant und lustig. Auch habe ich sie letztes Jahr in Rom treffen können. Er war so emotional, dass ich fast geweint habe ... und sie übrigens auch.

Welche allgemeinen Erinnerungen hast du an die Arbeit an DAS HAUS AN DER FRIEDHOFSMAUER?

Es war eine beeindruckende Erfahrung, die ich nie vergessen werde. Ich habe so lebhaftige Erinnerungen an all die Tage, die ich in den USA und mit der Besetzung verbracht habe. Ich habe immer noch die Stimme von Fulci in meinen Ohren, welche laut „Action!!!“ ruft.

1984 hast du für Fulci auch in seinem MURDER ROCK mitgespielt. Kannst du erklären, wie es dazu kam?

Ich denke, er hat diese Rolle wahrscheinlich für mich hinzugefügt. Es war nur ein Cameo, aber ich war glücklich, dass er mich für einen weiteren Film ausgewählt hat.

Wie fühlt es sich an, Teil eines Kultfilms wie DAS HAUS AN DER FRIEDHOFSMAUER zu sein?

Ich bin Fulci und diesem Film so dankbar. Mae ist ein Teil von mir, ohne jedoch etwas von Minou und Molly wegzunehmen, die natürlich auch ein Teil von mir sind. Ich bin

auch so glücklich, dass die Menschen auch nach so vielen Jahren bemerken, dass ich dieses kleine Mädchen in diesem Kultfilm bin. Ich weiß, dass die Leute mich als eines der Kinder der Dunkelheit betrachten, und das macht mich sehr stolz!



Wenn du dir heute den Film ansiehst, was denkst du über ihn?

Ich finde ihn immer noch sehr fesselnd und charmant. Die Pastellfarben, die Nahaufnahmen der Augen der Schauspieler, der Soundtrack und die Hintergrundmusik und die vielen Mysterien machen diesen Film zu einem wahren Beispiel für das Horror-Gothic-Genre.

Welche Aspekte an dem Film magst du und welche nicht?

Wenn man sich den Film heute betrachtet, dann könnte man ihn vielleicht als langsamen Film bezeichnen. Aber, damals war fast jeder Film so. Man gab den Zuschauern die Zeit, den Film zu genießen. Ansonsten gibt es nichts zu sagen, außer, dass es sich um ein seltenes Juwel des Horrors handelt!

Vielen Dank

Wir verlosen drei Autogramme von Silvia Collatina. Mail mit „Silvia“ bis 11. März an: verlosung@cuteanndangerous.de

Ihr Spezialgeschäft in Berlin für neue und sammelwürdige Comics & Spielwaren !!!

AN- UND VERKAUF

TOYBOXX

COMICS & TOYS

Inh.: Andreas Strompen



www.**TOYBOXX**.de

Bundesallee 136 12161 Berlin

Tel.: (030) 788 53 88 E-Mail: info@toyboxx.de www.toyboxx.de

Mo, Mi, Do & Fr 12-18 Uhr Sa & Di geschlossen

COMICS

SANDMAN DEADBOY DETECTIVES Fremde Geister unerwünscht (Panini)



Die beiden Geister-Detektive aus der Sandman-Saga in einer neuen Graphic Novel. Das lässt auf etwas Großes spekulieren. Die beiden ehemaligen Internatsschüler Charles Rowland und Edwin Paine sind tot, gestorben im 19. und 20. Jahrhundert. Doch das hält die beiden nicht davon ab, ihrer großen Leidenschaft nachzugehen: als Geister-Detektive knifflige Kriminalfälle zu lösen! Das mysteriöse Verschwinden eines Mädchens führt sie nun nach Los Angeles, wo sie auf eine ganze Gruppe Geister von verstobenen Kindern und Jugendlichen treffen, die unter der Obhut eines Mannes stehen, der sich selbst als Geisterdoktor bezeichnet. Angeblich wollen die Geister den beiden Detektiven helfen, doch können Charles und Edwin ihnen wirklich trauen? Dann wird das Heim des Geisterdoktors angegriffen von grauenhaften Monstern! Und das alles hat zu tun mit der grauisigen Hexe Thessaly. Nun fügen der preisgekrönte Autor Pornsak Pichetshote und Zeichner Jeff Stokely dem Kosmos der Ewigen eine neue Horror-Geschichte über die beliebten Dead Boy Detectives hinzu. Grossartig.

X-FORCE Sex und Gewalt (Panini)



Ein verheißungsvoller Untertitel, der aber hält, was er verspricht. Wolverine hat es auf seine X-Force-Kollegin Domino abgesehen. Leider ist er nicht der Einzige. Seit die impulsive Femme fatale einen Auftraggeber vor den Kopf gestoßen hat, sind sowohl die Mördergilde als auch die Ninjas der Hand hinter ihr her. Als Logan der Gejagten zu Hilfe eilt, kommen sich beide endlich näher. Doch dann stellt sich heraus, dass Domino ein wichtiges Detail über die geplante Mission verschwiegen hat. Zwei schlagkräftige Argumente, sechs Klauen und Bäche von Schweiß und Blut. Craig Kyle, Chris Yost und der italienische Zeichenstar Gabriele Dell'Otto lassen den Emotionen freien Lauf!

ALS DIE ZOMBIES DIE WELT AUFFRASSEN (Crosscult)



„Gedreht in Fore-O-Scope und Terrorcolor“ das kann nur ein farbliches Feuerwerk werden. Und richtig! Die Comic-Vorlage zum Horrorfilm-Hit „We are zombies“. Los

Angeles, 2064. In einer Welt, in der die Menschen mit den lebenden Toten zusammenleben müssen, eröffnet sich auf einmal ein ganz neues Berufsfeld: Zombie-Jäger! Karl Neard, seine Schwester Maggie und sein belgischer Freund Freddy Merckx haben nichts zu verlieren und stellen sich kurzerhand dieser doch recht außergewöhnlichen Berufung. Leichter kann man sein Geld doch nicht verdienen, oder? Leider ist der Job dann doch nicht so einfach: Es nicht nur so, dass die Toten immer noch auf ihren verwesenden Beinen durch die Welt taumeln, sie verfolgt auch ein wirklich schrecklicher Gestank und ihr furchtbarer Sinn für Humor lässt zu wünschen übrig. Eigentlich ist den Zombies sowieso alles egal, denn ihr Leben liegt jetzt hinter ihnen und sie haben eine Ewigkeit Zeit, um das zu genießen, was von dieser postapokalyptischen Welt noch übrig ist. Karl und sein Team werden ziemlich schnell herausfinden, dass sie von einer sagenhaften Palette an gruseligen Freaks umgeben sind. Passend zur Filmadaption „We are zombies“ aus der Produktionsschmiede von Turbo Kid und Summer of '84 liegt hier der Zombie-Comic-Kracher von Guy Davis, Jerry Frissen und Jorge Miguel in einer fetten neuaufgelegten Gesamtausgabe, die beide ursprünglich bei uns erschienenen Bände umfasst, vor. Und auch im Comic gibt es eine geklatscht, wenn man der Püppi in die Bluse fasst.

DIE GEHEIMNISSE DER WALE (Loewe)



Mitreißend und mit viel Wissenswertem gespickt ist diese Jugend-Comic-Serie. Wusch! Plötzlich trifft den kleinen Schnabelwal ein Unterwassermikrofon am Rücken. Als er erfährt, dass die Menschen damit seine Wal-Geräusche aufnehmen möchten, kommt ihm eine geniale Idee: Er startet einen Podcast und interviewt seine Artgenossen. So hören die Menschen nicht nur, was er, sondern auch, was die anderen Wale über sich und ihren Lebensraum zu erzählen haben - und erfahren dabei alles, was es über Wale zu wissen gibt! Ein mitreißender Comic voller illustrierter Schaubilder und kurzen Texthäppchen, fesselnden Illustrationen, verständlichen Grafiken. Davon sollte es wirklich mehr geben.

AUF DEN SPUREN DER DINOSAURIER (Loewe)



Und auch aus dem Land der Dinosaurier gibt es Vieles, was heute gar nicht mehr an der Schule gelehrt wird. Dass

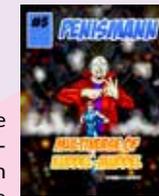
unsere Erde vor Millionen von Jahren von gigantischen Dinosauriern besiedelt war, ist noch heute ebenso faszinierend wie unvorstellbar - aber wahr! Doch woher wissen wir das eigentlich? Wann genau begann die Forschung zu Dinosauriern? Zu welchen Erkenntnissen kam sie im Laufe der Jahrzehnte? Und wie hat sich unsere Vorstellung von ihrem Aussehen und Verhalten dadurch gewandelt? Der Band zeigt, was wir heute alles über Dinosaurier wissen - und was es noch alles zu entdecken gibt!

BIER (Panini)



Prost und dann geht's los. Hier wird die Historie des süffigen Getränks und seiner Braukunst erzählt. Wo, wann und warum begann eigentlich die Geschichte des Bierbrauens? Wie wurde Bier zum internationalen Lieblingsgetränk? Und wo liegen heute die Hotspots der Bierkultur und der kreativen Craftbeer-Szene? Diese Graphic Novel gibt die Antworten! Gut recherchiert, unterhaltsam aufbereitet und in tollen Bildern erzählt, führt diese Graphic Novel alle Bier- und Historienbegeisterten durch die Geschichte des Hopfengetränks, von den Anfängen ca. 10.000 v. Ch. bis in die Moderne. Die Macher - selbst in der Bierszene zuhause - beleuchten dabei auch, wie sich das Bierbrauen in den Ländern Europas und der Welt unterschiedlich entwickelt hat und welche Bierstile dort heute vorherrschen und warum. Ein lehrreicher und unterhaltsamer Comic, nicht nur für Bier-Nerds, der Durst auf mehr macht!

PENISMANN Multiverse of kuddel-muddel (Books on demand)



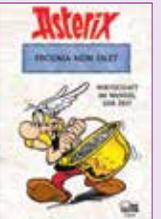
Wer kennt es nicht? Eine Nacht die man am liebsten ungeschehen machen möchte, etwas Manipulation im Raum-Zeit-Kontinuum und die Katastrophe ist perfekt. In seinem neuen Abenteuer muss Penismann die Welt erneut vor seiner eigenen Dummheit retten. Wenn es nicht trashig ist - ist es nicht Penismann. Ein absolutes highlight welches hier von Sebastian Kollat entstanden ist. Eigentlich mal zur Aufklärung seiner Tochter gestartet hat sich der absolute Kultmann entwickelt und dürfte nun die Welt beglücken. Die ganze Welt? Nein, es gibt noch viel zu viele, die Penismann noch nicht kennen - also kaufen!

DIE LEICHE UND DAS SOFA (Crosscult)



Ein Junge namens Christian ist verschwunden, und niemand in der Stadt geht mehr zum Spielen nach draußen ... außer Polo, der lieber die großen Weiten der grünen Wiesen in seiner Umgebung erkundet. Dort trifft er auf Sophie, mit der er sich auf die Spuren des Geheimnisses um Christians Tod begibt, als sie seinen leblosen Körper mitten im Nirgendwo entdecken. Sie verbringen den Sommer damit, den Verfall des Leichnams auf einem alten Sofa zu beobachten, das irgendwie mit diesem verbunden zu sein scheint. Außerdem sollen sich zu dieser Geschichte seltsame Menschen und vielleicht sogar Werwölfe gesellen. Und so wabert ein ziemlich erstaunlicher Epilog am Horizont dieser Erzählung. Tony Sandoval (DOOMBOY, WASSERSCHLANGEN) erweist sich mit gefühlvoller Hand einmal mehr als Meister des Makabren, das sich in eine Story mit poetischem Tiefgang kleidet. Hier entspinnt sich für zwei Jugendliche ein zärtliches Netz von Vergänglichkeit, Unsicherheit, Angst und Liebe. Wem „Karmen“ gefallen hat, der kommt hier voll auf seine Kosten.

ASTERIX - PECUNIA NON OLET (Egmont ehapa)



Wir schreiben das Jahr 50 v. Chr. und das römische Reich regiert fast ganz Gallien ... und damals wie heute Geld die Welt. Natürlich dreht sich auch bei Asterix schon immer vieles um Geschäfte und Finanzen. Man denke an die verschiedenen Darstellungen von Hinkelsteinhandel, prall mit Münzen gefüllten Kupferkesseln, Schweizer Banken und römischer Dekadenz. Bernard-Pierre Molin, der schon in mehreren Sachbüchern den antiken Alltag anhand der Asterix-Abenteuer analysiert hat, erklärt dieses Mal alles über Geldgeschäfte in Gallien - wie immer unterhaltsam, erhellend und natürlich REICH an Illustrationen aus den Comics! Köstlich und mit echten Finanztips, wenn man weiß sie umzusetzen.

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

VERLEIH: MAJESTIC-FILMVERLEIH
KINOSTART: 14. MÄRZ 2024

Im Juli des Jahres 1923, lernt die 25 Jahre alte lebenslustig-agile Dora Diamant (Henriette Confurius „Schweigend steht der Wald (2022)“), die als Köchin und Betreuerin in einer Ferienkolonie arbeitet, den 40 Jahre alten, von Tuberkulose gezeichneten nachdenklich-neurotischen Dichter Franz Kafka (Sabin Tambrea „In einem Land, was es nicht mehr gibt (2022)“) im Ostseebad Müritz kennen. Diese Begegnung dieser beiden unterschiedlichen Menschen führte zu einer, für den Dichter Kafka ungewöhnlich-intensiven Beziehung zu dieser Frau. Denn innerhalb weniger Wochen tut Kafka, was er nicht für möglich gehalten hat: Er entscheidet sich für das Zusammenleben mit einer Frau, teilt Tisch und Bett mit Dora Diamant. Als Kafkas Gesundheitszustand in Folge seiner Lungentuberkulose zunehmend schlechter wurde, pflegte Dora Diamant ihn noch mit absoluter Hingabe bis zu seinem Tode im Sanatorium in Kierling bei Klosterneuburg (Niederösterreich) am 3. Juni 1924. Das Regie-Duo Georg Maas und Judith Kaufmann („Zwei Leben (2013)“) adaptierten für ihren Film den gleichnamigen Roman von Michael Kumpfmüller, der aus dieser wahren Liebesgeschichte einen feinsinnigen-behutsamen und kenntnisreichen Liebesroman gemacht hat. Franz Kafka („Der Prozess“) ist und war einer der bedeutendsten deutschen Schriftsteller, dessen literarisches Werk international anerkannt und unbestritten in seiner Genialität ist. Derweil, von seinem Werk ist nicht viel übriggeblieben, denn vieles was geschrieben wurde, Romane, Essays, Briefe usw. hatte der ewig grüblerische Kafka schon zu seinen Lebzeiten verbrannt und es ist nur seinem Anwalt und Verleger Max Brod (Manuel Rubey) zu verdanken, dass wir einen Teil seiner Werke lesen können, denn eigentlich bestand Franz Kafka darauf, dass sein gesamtes Werk

nach seinem Tod vernichtet werden sollte. Den Filmemachern ist mit diesem Film ein wirklich großer Film gelungen. Dieser Film ist weniger eine Autobiographie, sondern ein vielschichtig-subtiler „Liebesfilm“ zwischen zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können. Jede Begegnung der beiden Charaktere steckt voller Energie und Lebenslust und ist zugleich begleitet von melancholischer Schönheit. Der Zuschauer wird innerlich von der ersten bis zur letzten Minute des Films mitgenommen und kann die Intensität dieser einzigartigen Liebe spüren. Zu verdanken haben wir dies auch dem Schauspielere-Duo Sabin Tambrea und Henriette Confurius, die dieses gegensätzliche Liebespaar spielen. Sie hauchen ihren Charakteren eine unglaubliche sinnliche Intensität und zugleich eine Nachdenklichkeit ein, die die Zuschauer vom ersten Moment an melancholisch-euphorisch schweben lässt. Man merkt, dass hier die Chemie zwischen den beiden zu 100% stimmt. Man fühlt richtig, wie intensiv diese beiden Schauspieler in ihre Rollen eingetaucht sind. „Herrlichkeit des Lebens“ ist wahrlich großes deutsches literarisches (Gefühls-) Kino!



DREAM SCENARIO

VERLEIH: 24 BILDER
KINOSTART: 21. MÄRZ 2024

Der Evolutionsbiologie-Professor Paul Matthews (Nicolas Cage) führt ein wenig aufregendes und beinahe langweiliges Leben mit seiner Familie. Vor allem ist er frustriert, dass seine Karriere als Evolutionsbiologe stagniert, dass seine Studenten ihn nicht ernst nehmen und dass er auch nicht in seinem privaten Umkreis wahrgenommen wird. Doch plötzlich wird er zu einem „Internet-Meme“ und sein Leben wird auf den Kopf gestellt. Der Regisseur und Drehbuchautor Kristoffer Borgli („Sick of Myself (2022)“), setzt bei seiner Geschichte vor allem auf eine bissige Kritik an den sozialen Medienplattformen, die uns einen schnellen Ruhm versprechen, als auch uns zur ewigen Lachnummer des Internets machen können. Die Versuchung, in den sozialen Medien berühmt zu werden, wird hier als ein „Handel mit dem Teufel“ dargestellt, der schnell schiefgehen kann. Noch alarmierender ist die Verwischung der Grenzen zwischen Realität und virtueller Welt, die es dem langweiligen Paul Matthews ermöglicht, (vorübergehend) der interessanteste Mann auf dem Planeten und dann ein gewalttätiger Verbrecher zu werden. Für viele Menschen gibt es keine Grenze mehr zwischen Fakten und Fiktion, und der kommende KI-Boom wird die Lage noch verschlimmern. Ähnlich wie in dem Film „Ein Mann geht durch die Wand (1959)“ ist der Auslöser, dass das Individuum an seine Grenzen stößt und seine Träume und Sehnsüchte nicht erfüllen kann. Doch anders als in dem Film von 1959 gibt es hier kein Happy End, denn das Streben nach dem Maßlosen, das Paul Matthews nun erreichen möchte, schlägt wie in einer Episode „Outer Limits“ auf seinen Charakter zurück. Eine großartige schauspielerische Leistung liefert Nicolas Cage mit einer wirklich Oscar-reifen Performance ab. Der

erfolgreiche Oscar-Preisträger („Leaving Las Vegas (1996)“) zeigt nachdem er nach zahlreichen Skandalen und B-Movie-Filmen beinahe eine Zeitlang in der Versenkung verschwunden war, dass er nach seinem starken Comeback mit „Massive Talent“ aus dem Jahre 2022 und „Renfield (2023)“, sich wieder zu dem angesagtesten Darsteller in Hollywood gemacht hat. Nicolas Cage liefert hier seine beste schauspielerische Leistung seit „Vampire's Kiss (1989)“ ab. Diese schauspielerische Darbietung rettet auch den Film an sich. Während sich der Filmemacher am Ende des Films doch etwas verrennt und die Aussage des Films etwas negiert und verfälscht, kann man sich an der einzigartigen Leistung von Nicolas Cage an der Qualität dieses sonst großartigen Films festhalten! Für Cage-fans ist dieser Film ein absolutes MUST-SEE und für Freunde des skurrilen-hintergründigen Humors sowieso



DRIVE AWAY DOLLS

VERLEIH: UNIVERSAL PICTURE GERMANY
KINOSTART: 07. MÄRZ 2024

Die Lesbe Jamie (Margaret Qualley) fühlt sich als ungebundener Freigeist. Als sie wegen ihrer sexuellen Eskapaden von ihrer Freundin aus der Wohnung geschmissen wird, muss sie sich eine neue Bleibe suchen. Doch es kommt anders. Statt endlich sesshaft zu werden hilft sie ihrer verklemmt-langweiligen Freundin Marian (Geraldine Viswanathan) endlich mal guten Sex zu bekommen. Zu diesem Zweck wollen die beiden nach Tallahassee fahren. Um Kosten zu sparen und noch etwas Geld zu verdienen, liefern sie ein Auto aus um dort hinzukommen. Doch leider wurde in dem Auto ein Koffer versteckt, hinter dem die Kriminellen Arliss (Joey Slotnick) und Flint (C.J. Wilson) her sind. Während die beiden Mädchen ihren Roadtrip genießen, ahnen sie nicht in welcher Gefahr sie schweben. Mit „Drive Away Dolls“ hat der Regisseur Ethan Cohen, zusammen mit der Drehbuchautorin und Ehefrau Tricia Cooke, sein erstes Solo-Projekt, mit Ausnahme des Dokumentarfilms „Jerry Lee Lewis: Trouble in Mind (2022)“, ohne die Mitarbeit seines Bruders Joel verwirklicht. Der Filmemacher bleibt sich auch bei diesem erste Solo-Projekt sowohl filmisch als auch dramaturgisch mit seinem skurrilen Witz treu. Dabei setzt er mit routiniertem Sinn für den feinen Witz, wieder einige überraschende Akzente, ohne dabei seinen individuellen Filmstil zu verraten. Hier geht der Regisseur auf „Nummer sicher“ und greift auf subtile Weise sein Oeuvre auf und setzt dabei auf seinen bewährten Witz und Einfälle, die auch die Filme zusammen mit seinem Bruder Joel ausmachten. In diesem an die (Sex-)Exploitation-Filme der 1970er angelehnten Film, weiß Ethan Cohen was er an Filmziten unterbringen kann und muss. Auch Klassiker wie z.B. „Repo-Man (1984)“ werden genüsslich in die-

sen „Lesbian-Roadtrip“ mit eingebunden und gnadenlos kolportiert. Die Auflösung ist für den Zuschauer eine wirkliche Gaudi, die dem Zuschauer auch noch einen „Überraschungsgast“ präsentiert. Margaret Qualley und Geraldine Viswanathan als ungleiches lesbisches Paar bringen überzeugend ihre Rollen mit trocken-beißenden und feministischen Humor auf die Leinwand, wobei die Männer nichts zu lachen haben. Auch das gegensätzliche Gangsterpärchen Arliss und Flint, gespielt von Joey Slotnick und C.J. Wilson, bringen den nötigen Witz und Rasant in dieses wirklich skurril-lesbische Abenteuer. „Drive Away Dolls“ ist ein erfrischender (Lesbian-) Roadtrip-Film“ der schon beinahe Screwball-Comedy- Qualitäten“ hat.



filmbörse ☆ berlin

www.filmbörse-berlin.de



Sonntag

3. März 24

2. Juni 24

8. September 24

1. Dezember 24

jeweils von 10 bis 15 Uhr
Palais am See, Wilkestr. 1-5,
13507 BerlinBerlins älteste und größte Filmbörse.
Mit Gästen aus Film und TV
in Partnerschaft mit Kinderhilfe e.V.

präsentiert von

baerlin media

www.baerlin-media.de

THE PERSIAN **VERSION**VERLEIH: SONY PICTURES DEUTSCHLAND
KINOSTART: 14. MÄRZ 2024

Die Autorin und Filmemacherin Leila (Layla Mohammadi) ist das "Schwarze Schaf" ihrer iranisch-amerikanisch Familie. Während sie sich mit ihren 8 Geschwistern gut versteht und zu ihrem Vater Ali Reza (Bijan Daneshmand) und der Großmutter Mamanjoon (Bella Warda) ein gutes Verhältnis hat, ist sie mit ihrer Mutter Shireen (Niousha Noor) „spinnefeind“, denn Leilas unkonventionelle Lebensweise als Mitglied der LGTBQ+-Community stößt ihre Mutter ab. Für Leila ist es nicht leicht dieses interkulturelle Doppelleben zu leben, denn zu groß ist ihr Drang nach westlicher Freiheit und zu eng sind die konservativen Vorstellungen ihrer Mutter. Als ihr Vater Ali Reza plötzlich am Herzen erkrankt, kommt es zu einer Kraftprobe zwischen Leila und ihrer Mutter, ihr Privatleben droht aufzufliegen. Die amerikanisch-iranische Regisseurin Maryam Keshavarz („Sharayet - Eine Liebe in Teheran (2011)“) hat mit der „Culture-Clash-Dramödie“ ihren wohl bisher privatesten Film gedreht. In diesen halbautobiographischen Film beleuchtet sie sowohl ihre eigene Lebenserfahrung als auch die der persischen Einwanderungskinder der 1. und 2. Generation und deren Suche nach einer eigenen Identität. Ihr Film ist manchmal etwas fordernd, da sich die Autorin und Regisseurin auf drei Generationen persisch/iranischer Frauen konzentriert, die in der Gegenwart (2000) von der Protagonistin des Films, Leila, einer geschiedenen, lesbischen, erzählt werden, eine unerwartet schwangere angehende Filmemacherin, ihrer Großmutter (Mamanjoon) zu den Zeiten des Schahs und ihrer Mutter Shireen, kurz vor der Machtübernahme durch die Ayatollahs im heutigen Iran. Doch irgendwie schafft es die Regisseurin und Drehbuchautorin Maryam Keshavarz, in weniger als zwei Stunden diese drei Geschichten zu

erzählen, denn heutzutage ist das bei einer „normalen“ Laufzeit von mehr als drei Stunden eine erstaunliche Leistung dies so konzis und doch unterhaltend auf die Leinwand zu bringen. Anstatt den Film in Kapitel zu unterteilen, springt die Filmemacherin geschickt durch die Jahrzehnte, von den 60er bis zu den 2000er Jahren und verwendet farbenfrohe und auffällige Zwischentitel, um das Publikum auf dem Laufenden zu halten. Im Großen und Ganzen funktioniert es, kann aber manchmal doch verwirrend sein, was den Zuschauer doch einige Aufmerksamkeit abverlangt. Schauspielerin Niousha Noor (The Night (2020)) ist mit das Herzstück des Films, der sich weiterhin auf die Bindung zwischen einer Mutter und ihrer Tochter konzentriert. Doch auch Layla Mohammadi („Cursed Friends (2022)“) zeigt in dieser bewegenden Dramödie, was in ihr steckt, und verleiht ihrem Charakter eine einzigartige Tiefe. „The Persian Version“ ist eine sehenswerte „Culture-Clash Dramödie“ die absolut unterhaltend ist und den Zuschauer gleichfalls emotional berührt.

**DAS BÖSE STIRBT NIE**

• EIN LECKERBISSEN FÜR FANS
DES FANTASTISCHEN FILMS -
DÄMONEN-HORROR
MIT KULTPOTENTIAL. •

BYOFORFILM.CO.UK

**RISE OF THE
DEMONS**

2-DISC COLLECTORS EDITION IM MEDIABOOK
STRENG LIMITIERT UND SERIALISIERT MIT 16-SEITIGEN BOOKLET
UND ALS SINGLE BLU-RAY UND -DVD

donau film

VIDIOTS

WWW.DONAUFILM.DE

ALIVE

THE BIG 4

home entertainment

SALAMANDRA

Alpenrepublik

Die 40 Jahre alte Catherine (Marina Foïs) lebt einsam in ihrem Alltagsrott gefangen in Paris und kümmert sich aufopfert um ihren Vater. Als der Vater stirbt steht ihr die Welt nun endlich offen. Nach einer Einladung durch ihre Schwester Aude (Anna Mouglalis) und deren Mann Ricardo (Bruno Garcia), die in Recife wohnen, nach Brasilien. Dort am Strand lernt sie den 20 Jahre jüngeren Gil (Maicon Rodrigues) kennen, der sich ganz freiheitsliebend von den Rhythmen des Meeres, Partys und Straßenleben treiben lässt, mit der Sehnsucht eine Bar am Strand zu eröffnen. Catherines Lebensgeister fangen an Feuer zu entfachen und sie aus dem eintönigen Trott ihres Lebens zu befreien. Doch am Ende verbrennt sie sich und geht wie ein Salamander durchs Feuer, um sich am Ende neu zu erfinden. Mit „Salamandra“ inszenierte der Regisseur und Drehbuchautor Alex Carvalho basierend auf dem 2005 veröffentlichten Roman „La Salamandre“ des französischen Arztes, Diplomaten und Schriftstellers Jean-Christophe Rufin ein eindrückliches Drama einer Frau, die sich erst „zerstören“ muss, um ihre wahre Identität, sich selbst richtig zu entdecken und verstehen zu lernen. Der Regisseur und seine Kamerafrau Josée Deshaies, erfassen subtil, feinfühlig doch auch brutal-unterwerfend, die einzigartige „ungleiche“ aber intensive Beziehung dieser doch so unterschiedlichen Charaktere. So schildern die beiden Filmemacher, wie diese Symbiose aus Unterwerfung und Beherrschung wie ein Pendel hin-und-herschwingen. Sie bringen es fertig, die schwülwarme Hitze Brasiliens, die das Liebespaar verströmt und in der die beiden ihre Liebe ausleben für den Zuschauer fühlbar zu machen. „La salamandre“ ist ein eindrucksvolles Drama, dass sich unbedingt lohnt anzusehen! *Wir verlosen eine DVD. Mail mit „Salamandra“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*



JEANNE DU BARRY

Alamode

Als uneheliche Tochter eines Mönches und einer Köchin kommt Jeanne Vaubernier (Maiwenn) Mitte des 18. Jahrhunderts in Frankreich auf die Welt. Sie hat das Glück durch die Sympathien des Gutsherrn ihrer Mutter eine entsprechende Bildung mitzubekommen. Von Anfang an strebt sie nach sozialem Aufstieg. Nachdem sie mit ihrer Mutter des Landsitzes ihres Gönners verwiesen wurde, gehen beide nach Paris. Schon kurz danach macht sie den Grafen Du Barry (Melvil Poupaud) zu ihrem Geliebten. Durch das Geschick des Grafen gerät sie an den einflussreichen Herzog Richelieu (Pierre Richard), der Mätressen für den König Ludwig XV. (Johnny Depp) „vermittelt“. Die Begegnung zwischen den Jeanne und König Ludwig XV. übertrifft alle Erwartungen. Doch bevor Jeanne offiziell am Hof eingeführt werden kann, heiratet sie den Grafen Du Barry. Nun steht Jeanne und dem König nicht mehr im Wege um sich am Hof offiziell zu zeigen. Der alternde König findet mit seiner neuen Kurtisane zu neuer Lebenslust zurück und Jeanne genießt das Leben am Hofe von Versailles. Doch das hat auch eine Schattenseite. Dieser Historienfilm glänzt nicht nur durch das großartige Schauspielensemble, dass u.a. durch Benjamin Lavernhe, Melvil Poupaud, Pierre Richard, Noémie Lvovsky, Pascal Greggory und India Hair ergänzt wird, nein auch die von Chanel „gesponserten“ Kleider und Kostüme, sowie die Aufnahmen vor Ort in Versailles sind ein großartiger Genuss, die den Zuschauer schwelgen lassen. Mit all diesen atemberaubenden Sets und der geschmackvoll von dem Kameramann Laurent Dailland fotografierten Kleidung brennt sich dieser Film in das Gedächtnis der Zuschauer. „Jeanne du Barry“ ist ein Film voller Leidenschaft und pompösem Zauber. *Wir verlosen zwei DVDs. Mail mit „Barry“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*



WILD WIE DAS MEER

Atlas

Mit „Wild wie das Meer“ inszeniert Regisseurin und Drehbuchautorin Héloïse Pelloquet ihren ersten Langfilm. Zusammen mit ihrem Co-Drehbuchautor Rémi Brachet erzählt sie die Geschichte einer verheirateten Frau, die ein starkes Begehren nach einem deutlich jüngeren Mann entwickelt, der sich vom Alter seiner Liebhaber nicht beeindrucken lässt. Die lebenslustige Fischerin Chiara hat ihren sicheren Hafen gefunden: Gemeinsam mit ihrem Ehemann Antoine lebt sie auf einer Insel vor der schroffen französischen Atlantikküste. Sie sind ein eingespieltes Team, jeder Handgriff sitzt, ob auf hoher See oder zu Hause an Land. Als ihr neuer Lehrling Maxence seine Ausbildung beginnt, beobachtet Chiara den jungen Mann aus gutem Hause zuerst mit großer Skepsis. Doch Maxence nimmt die Arbeit ernst und Chiaras Skepsis weicht vorsichtiger Zuneigung. Als Chiaras Mann zum Festland aufbricht, um sich für die politischen Rechte der Fischer zu engagieren, merkt Chiara, dass sie sich immer stärker zu dem attraktiven, Jahrzehnte jüngeren Maxence hingezogen fühlt. Zwischen den beiden entbrennt eine leidenschaftliche Affäre. Chiara muss sich bald entscheiden, ob sie es wagt, die Sicherheit ihres bisherigen Lebens aufzugeben und noch einmal in unbekannte Gewässer aufzubrechen. Durch die eindringlich-gewonnene Kameraarbeit von Augustin Barbaroux („Teddy (2020)“), fühlt man als Zuschauer sowohl mit den einzelnen Charakteren mit, deren Gefühlsregungen er minutiös einfängt und bestechend in Bilder umsetzt, als auch die Aufnahmen einer von See und Wind geformten Landschaft und ihren Menschen. „Wild wie das Meer“ ist groß-emotionales „Drama-Kino“, wie es nur die Franzosen zustande bringen können! *Wir verlosen zwei DVDs. Mail mit „Wild“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*



CATCH THE KILLER

Leonine

In der Silvesternacht in Baltimore werden 29 Menschen von einem unbekanntem Scharfschützen wahllos erschossen. Die Streifenpolizistin Eleanor Falco (Shailene Woodley) ist als einer der ersten am Tatort. Durch ihre umsichtige Vorgehensweise zieht sie die Aufmerksamkeit eines erfahrenen FBI-Spezialagenten namens Geoffrey Lammark (Ben Mendelsohn), der von der regionalen Außenstelle in Maryland herbeigerufen wurde, auf sich. Eleanor ist als Ermittlerin noch etwas unerfahren und ihre Vergangenheit ist von Gewalt jeglicher geprägt. Sie hat selbst psychologische Probleme, welche man anhand ihrer Medikation und den sie, doch sie hat selbst eine problematische psychologische Vergangenheit, die sich an den Narben an ihrem Körper manifestieren. Lammark dagegen, ist hart, anspruchsvoll, unkonventionell, steinhart und auch heimlich homosexuell. Doch Lammark erkennt ihn ihr viel Potenzial, deshalb wird Eleonore als Verbindungsmann zwischen dem FBI und der Polizei von Baltimore eingesetzt. Durch ihre Intuition kann sie Lammark wichtige Einblicke in den verdrehten Verstand dieses erfahrenen Scharfschützen gewähren. Doch als Ermittlungserfolge auf sich warten lassen, regiert die Politik nervös und zieht die beiden von dem Fall ab. Nicht nur die dunkle, eiskalt-durchdringende Winterluft von Baltimore („gespielt“ von Montreal) wird von der beeindruckenden Kinematographie von Javier Julia perfekt eingefangen, sondern auch die Gemütszustände der Protagonisten weiß er hervorragend in Bilder umzusetzen und dem Zuschauer nahbar zu machen. Javier Julia nutzt viele Alltagssituationen, um eine angespannte, unheimliche Atmosphäre zu schaffen. Es gibt einige unglaublich angespannte Szenen in Einzelhandelsgeschäften, in denen wir wissen, dass etwas Schlimmes passieren wird, und die widerwärtige Helligkeit der Food-Courts in Einkaufszentren und verschneiten Landschaften werden durch ein unheilvolles Gefühl der Gefahr in der Luft brillant kontrastiert. Ein herausragender und atemraubender Thriller. *Wir verlosen je eine DVD/BD. Mail mit „Catch“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*



HOME ENTERTAINMENT

STALKER

(I on new media)

Eine Horrorfilm-Schauspielerin bleibt mit einem scheinbar schüchternen und zurückhaltenden Kameramann im Lastenaufzug stecken. Er bietet das beängstigende Szenario, in einem engen Raum mit einem unheimlichen Fremden gefangen zu sein. Klaustrophobie ist noch das geringste Problem, als der Aufzug abzustürzen droht. Aber irgendetwas an der Situation löst noch schlimmere Verdächtigungen aus, als frühere Ereignisse ans Licht kommen. Ein intensiver und klaustrophobischer Thriller, der die Geschlechternormen mehr als einmal auf den Kopf stellt - wer ist das Raubtier und wer ist die Beute? Der Film zeigt mit welch minimalistischen Mitteln ein nervenaufreibender Streifen gedreht werden kann. Mit dem BAFTA-prämierten Schauspieler Stuart Brennan, Sophie Skelton und der Wrestling-Legende Bret „Hitman“ Hart!

**DARK WINDOWS**

(Atlas Film)

Nur mit Glück haben Tilly, Monica und Peter den Autounfall überlebt, der ihre Freundin Ali das Leben gekostet hat. Den Verlust haben sie längst noch nicht überwunden. Nach der aufwühlenden Trauerfeier mit Alis Familie entschließen sich die drei Freunde, ein paar Tage gemeinsam im Grünen zu verbringen - wie früher. Als sie im idyllischen Sommerhaus mitten in der Natur und weit abseits jeglicher Zivilisation ankommen, scheinen sie endlich damit beginnen zu können, das Erlebte und ihre Trauer zu verarbeiten. Doch Filme, die im Wald spielen, entwickeln ihre eigene Dynamik und lassen Geister auferstehen, die besser ruhen sollten. Auch wenn das Klischee bedient wird, es wird großartig inszeniert und erweckt einen Gänsehaut-Moment nach dem anderen. *Wir verlosen je eine DVD/BD. Mail mit „Dark“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

**KANNAWO NIWASEIN!**

(Weltkin)

Finn hat ganz schön Pech. Erst fällt die Paddeltour mit seinem Vater ins Wasser, dann wird er im Zug nach Berlin auch noch beklaut. Obendrein glauben dem Zehnjährigen weder die Schaffnerin noch die anrückende Polizei, dass sein



Rucksack mitsamt der Fahrkarte verschwunden ist. Kannawoniwasein! Zum Glück trifft er die abenteuerlustige Jola, die kurzerhand einen klapprigen Traktor kapert. Eine aufregende Reise ans Meer beginnt, auf der eine dreiste Rockerbande, ein echter Wolf und viele weitere faustdicke Abenteuer auf die beiden Ausreißer warten. Super turbulente Jugendgeschichte, die aber auch Kindgebliebene fesselt. *Wir verlosen zwei DVDs. Mail mit „Kanna“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

AFTERSUN

(Mubi)

Es ist ein detailverliebtes Vater-Tochter-Drama welches Charlotte Wells hier produziert hat. In dem Film brillieren der Oscar®-nominierte Paul Mescal und Newcomerin Frankie Corio als Vater-Tochter-Duo. Von den lustigen Momenten bis zum Herzschmerz eines Urlaubs, der mit jedem Augenblick mehr bedeutet, fängt „Aftersun“ einen Familienschnappschuss von erstaunlicher Schärfe ein. Gelungen mit der Kamera eingefangen und absolut schlagfertig. *Wir verlosen zwei DVDs. Mail mit „Sun“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

**MÄDCHEN MÄDCHEN**

(Turbine)

„Ich war jung und brauchte das Geld“, aber auch Jugendsünden kommen irgendwann mal ans Licht. Inken, Victoria und Lena stellen sich nur eine Frage: Wie kommen wir endlich zum Orgasmus? Es beginnt ein turbulenter Sommer, in dem jede der drei auf ihre Weise versucht, die Glückshormone freizusetzen. Lena verliebt sich in den umschwärmten Nick, Victoria probiert es mit Online-Dating und Inken beendet ihre Beziehung, gibt eine Kontaktanzeige auf und erlebt eine aufregende Rennradfahrt. Wohin führt die Reise? Lust oder Frust? Lustvoll inszeniert mit den drei Schönheiten: Diana Amft, Karoline Herfirth und Felicitas Woll. Und dann noch ein paar aufregenden Nebenrollen wie Henning Baum und Elyas M'Barek. Specials: 48-seitiges Booklet; Interview mit Dennis Gansel; Aus dem Archiv: Audiokommentar mit Regisseur Dennis Gansel und Darstellerin Diana Amft; Hinter den Kulissen; Entfernte Szenen inkl. alternativem Ende; Castingszenen; Der Teamfilm; Interviews mit Cast & Crew

**SKAL**

(I on new media)

Arthur hat auf seinem Online-Channel gerade die Drei-Millionen-Grenze an Followern geknackt - und feiert erst mal mit reichlich Alkohol und Drogen. Doch dann wird die Partystimmung zerstört, als eine weltweite Wasserknappheit die Menschheit ins Chaos stürzt. Mit seiner Clique und einem verwundeten Cop muss Arthur ums Überleben kämpfen. Knallharte Action und fieser Horror treffen auf überdrehte Comedy und bitterböse Satire. Hier trifft Internet-Traum auf brutale Realität und ein Endzeitszenario der anderen Art.

**CHECKER TOBI UND DIE REISE ZU DEN FLIEGENDEN FLÜSSEN**

(MFA)

Als Checker Tobi (Tobias Krell) ein geheimnisvolles Schatzkästchen mit einem Auftrag von seiner alten Nachbarin geschickt bekommt, die ein Geheimnis verbirgt, macht er sich auf eine spannende Reise um die ganze Welt. Doch zuallererst muss er eine einstmals allerbeste Jugendfreundin Marina (Marina M. Blanke) ausfindig machen, denn diese hat den Schlüssel zu dem Kästchen. Doch wo steckt sie? „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ ist ein unterhaltsamer Dokumentarfilm für Kinder bis 6 Jahre um sie unverkrampft an Dokumentationen über die Natur, ferne Länder und andere Menschen heranzuführen. *Wir verlosen zwei BluRays. Mail mit „Tobi“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

**A PRIVATE WAR**

(Ascot elite)

Marie Colvin, die berühmteste Kriegsreporterin unserer Zeit, setzt ihr Leben an den umkämpften Fronten aufs Spiel, um der Welt das hässliche Gesicht des Krieges zu zeigen. Auch ein Anschlag auf ihr Leben in Sri Lanka, durch welchen sie schwer verletzt wird, hält sie nicht auf weiter über die Schicksale der Menschen zu berichten. Zwischen Luxusleben und Krieg führt sie ihr



letzter Auftrag zusammen mit dem renommierten Kriegsreporter Paul Conroy zu dem gefährlichsten Ort der Welt, in die belagerte syrische Stadt Homs. Rosamund Pike in einer ihrer besten Rollen. Bonus DVD „Under the wire“, die preisgekrönte Doku zum Film. *Wir verlosen je eine DVD/BD. Mail mit „War“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

WEIßT DU NOCH

(Majestic)

Senter Berger und Günther Maria Halmer zeigen wie lebendig und berauschend der deutsche Film sein kann. Nach über 50 Jahren Ehe ist aus der Liebe von Marianne und Günter freudlose Routine geworden. Und nun scheinen sie auch noch immer vergesslicher zu werden - bis Günter eine Pille besorgt, die sämtliche Erinnerungen zurückbringen soll. Plötzlich alles wieder da! Gemeinsam reisen sie zurück zu den Höhen und Tiefen ihres Lebens, bis sie sich endlich wieder an das Wichtigste erinnern: warum sie sich ineinander verliebt haben. *Wir verlosen zwei DVDs. Mail mit „Noch“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

**DIE EINFACHEN DINGE**

(goodmovies)

Der Multimilliardär und Entrepreneur Vincent (Lambert Wilson) strandet bei einer Autopanne auf einer einsamen Bergstraße in den französischen Alpen. Doch zu seinem Glück kommt der einsiedlerisch lebende Pierre (Grégory Gadebois) vorbei und nimmt ihn zu seiner Hütte mit. Doch Pierre kommt der Besuch des „Großstädtlers“ Vincent gar nicht recht, denn der stört Pierres Einsamkeit gewaltig. Doch für Vincent ist diese Entschleunigung ein Segen, die er sehr genießt. Diese „Buddy-Komödie“ basiert stark auf den unterschiedlich angelegten Charakteren der beiden Protagonisten und den Zuschauerwahrnehmungen von Lambert Wilson und Gadebois. Diese Unterschiedlichkeit der beiden ergeben ein unterhaltsames und seltsames Paar, deren spielerisches Miteinander für unterschwellige komische Situationen sorgen. Der Film „Die einfachen Dinge“ ist rundum ein genialer „Wohlfühl-Film“ und eine witzige „Buddy-Komödie“ mit zwei großen Darstellern des französischen Kinos!



HOME ENTERTAINMENT

OPPENHEIMER
(Universal)

Mit „Oppenheimer“ hat der Regisseur und Drehbuchautor Christopher Nolan den eindrucksvollsten Film seiner bisherigen Karriere und dieses Jahres gedreht. Als Grundlage für dieses „Epos“ stützt der Film sich auf das Buch „J. Robert Oppenheimer: Die Biographie“, für das die Autoren Kai Bird und Martin J. Sherwin, die gemeinsam mit Nolan an dem Drehbuch arbeiteten, mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurden. Die Stärken des Films sind einerseits das Beschränken auf engste Räume, wenn es um die Verhandlungen geht, als auch durch die Beschreibung der Weite, als es um den Bau der „Atombombe“ auf dem Los Alamos Gelände geht. Der gesamte Film besteht aus einer Perfektion der Inszenierung, dass sich in der Spannung, der Struktur, dem Gefühl der Größe, dem erstaunlichen Sounddesign und den beeindruckenden Bildern ausdrückt.

MANHUNT II
(Edel Motion)

Seit 1992 haben sich unzählige Einbrüche mit sexuellen Übergriffen und Vergewaltigungen im Südosten Londons ereignet. Der Täter, der als „Night Stalker“ Bekanntheit erlangte, hat es vor allem auf ältere, alleinlebende Frauen abgesehen. Während seines grauenvollen Treibens versetzte er Tausende von Seniorinnen in Angst und Schrecken und wurde zu einem der meistgesuchten Männer Großbritanniens. Obwohl eine spezielle Einheit, die »Operation Minstead«, eingerichtet wurde, konnte der Night Stalker über all die Jahre nicht gefasst werden. „Manhunt II - Auf der Jagd nach dem Night Stalker“ basiert auf den Memoiren von Colin Sutton und erzählt auf packende und zugleich respektvolle Weise die erschütternde, wahre Geschichte einer der schwierigsten Fahnungen der Londoner Metropolitan Police. Und mit Martin Clunes in der Hauptrolle kann auch nichts schief gehen.

DRIFT Staffel 1&2
(Polyband)

Ein rasanter Trip von München bis nach Griechenland. Die Serie kombiniert gekonnt Crime- und Actionthriller und ist ein rasanter Trip von den

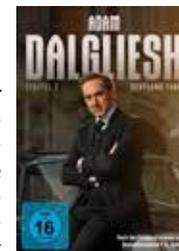
entlegenen Tälern der bayerischen Alpen über die engen Häuserschluchten Athens bis hin zu den trockenen Staubpisten der Peloponnes. Polizisten, Brüder und Partner wider Willen - im Kampf gegen eine internationale Verschwörung: Der Münchner Ermittler Ali Zeller und seine Kollegin müssen einen verhafteten Bundeswehrosoldaten von Österreich nach Deutschland bringen. Doch der Gefangenentransport endet in einer Katastrophe: Mehrere Menschen verlieren ihr Leben. Ali wird für das Unglück verantwortlich gemacht. Obwohl sein Bruder Leo, der in Leipzig ebenfalls Polizist ist, wenig Kontakt zu Ali hat, will er ihm bei der Suche nach den Verantwortlichen helfen. Ein gelungener sky Original.

JOHNNY Z
(I on new media)

Johnny ist halb Mensch und halb Zombie. In seinem Blut könnte das Heilmittel gegen die Zombie-Epidemie sein. Nachdem er aus seinem medizinischen Gefängnis namens Nordac entkommen ist, wird er von Kampfsportmeister Jonray unter die Fittiche genommen. So macht sich Johnny mit seinen Kampfkünsten auf den Weg, um einen Arzt zu finden, der das Heilmittel herstellen kann, während er gleichzeitig seinem Meister hilft, einige persönliche Dämonen zu bekämpfen. Ein Zombiefest was zu begeistern vermag. Von Grusel bis Gore ist alles dabei.

BEFREITE LUST
(Pierrot lefou)

Manon liebt es, ihre Reize spielen zu lassen. Als sie in einem glamourösen Pariser Stripclub zu arbeiten beginnt, der neben berausenden Shows auch erotische Rollenspiele anbietet, genießt sie dort die Aufmerksamkeit der männlichen Kundschaft. Mit ihrer Stripper-Kollegin Mia, von der sich Manon sogleich in den Bann gezogen fühlt, erforscht sie ihre neu entdeckte Sinnlichkeit bald schon auch im Privaten. Noch schnelleres Geld verspricht die Arbeit als gefragtes Escort-Girl. Als sich jedoch ihre Beziehung zu Mia festigt, ist Manon gezwungen, ihren unbändigen Lebensstil zu hinterfragen. Mit einer entfesselten Louise Chevillotte in der Hauptrolle. *Wir verlosen eine DVDs. Mail mit „Lust“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

ADAM DALGLIESH Staffel 2
(Edel Motion)

Adam Dalgliesh ist ein harter Brocken bei Scotland Yard. England, in den 1970er Jahren: Obwohl er erwogen hatte, seine DCI-Karriere zugunsten der Poesie aufzugeben, kehrt der engagierte Ermittler und Hobby Poet Detective Chief Inspector Adam Dalgliesh zurück. Er klärt ungewöhnliche Morde auf, angefangen bei einem angesehenen forensischen Biologen, der leblos in seinem Labor gefunden wird, über eine bekannte, aber umstrittene Anwältin, die tot in ihrer Kanzlei entdeckt wird, bis hin zu einem jungen Arzt, der auf dem Gelände seines Familienmuseums einem Brand zum Opfer fällt. Ein Muss für Fans früherer britischer Krimiklassiker.

SPEAK NO EVIL
(Plaion)

Ab 16 - aber keine Angst der Film ist ein wahrer Horror-Schocker. Während eines Urlaubs in der Toskana freundet sich eine dänische Familie mit einer niederländischen Familie an. Monate später erhalten die Dänen eine Einladung zu einem Besuch in den Niederlanden und beschließen, über das Wochenende dorthin zu fahren. Es dauert jedoch nicht lange, bis die Wiedersehensfreude von zunehmend unangenehmen Missverständnissen abgelöst wird: die Dinge geraten allmählich außer Kontrolle, als sich herausstellt, dass die Niederländer etwas anderes sind, als sie vorgeben zu sein. Was ein idyllisches Wochenende werden sollte, beginnt sich aufzulösen und blankem Horror zu weichen. Es gab nicht umsonst eine Auszeichnung beim „Sundance“-Festival.

DON'T LEAVE ME
(Polyband)

Die Kulisse von Venedig ist perfekt für ein undurchsichtiges kriminelles Geschehen. Die Ermittlerin Elena Zonin lebt und arbeitet in Rom, wo sie sich mit Computerkriminalität befasst und ein Netzwerk von Pädophilen jagt, die für die Entführung und den

Verkauf von Minderjährigen im Internet verantwortlich sind. Als in der Lagune von Venedig die leblose Leiche eines Kindes gefunden wird, kehrt Elena in ihre Heimat zurück und untersucht den Fall sofort. Sie ist überzeugt, dass hier ein Zusammenhang zu den umfassenden Untersuchungen besteht, an denen sie seit Jahren arbeitet. 410 Minuten voller Spannung.

INFLUENCER - TRAU NIEMANDEM, DEM DU FOLGST
(Plaion)

War „Harpoon“ schon eins meiner Highlights, so zeigt Macher Kurtis David Harder, nun seinen nächsten Streifen, der auch im Wasser spielt und auch begeistert. Influencerin Madison kann ihren Solo-Backpacking-Trip nach Thailand kaum genießen, denn nichts läuft, wie sie es sich vorstellte. Doch dann begegnet ihr die lebenslustige CW. Sie gibt Madison eine exklusive Führung zu den schönsten Selfie-Schauplätzen an der thailändischen Küste. Doch als die beiden eine unbewohnte Insel besuchen wollen, nimmt der Ausflug eine düstere Wendung. Die Hauptdarstellerinnen Emily Tennant und Instagram-Star Cassandra Naud zeigen, was passiert, wenn die hübsch-konstruierte Internetwelt auf die wahre Welt trifft. *Wir verlosen zwei BDs. Mail mit „Influencer“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

FIVE NIGHTS AT FREDDY'S
(Universal)

Die Regisseurin und Drehbuchautorin Emma Tammi („The Wind (2018)“) adaptiert mit „Five Nights at Freddy's“ das gleichnamige beliebte Indie-Horror-Spiel. Seit 2014 sorgt die Horror-Gaming-Reihe „Five Night at Freddy's“ für Furore auf dem Gaming-Markt. Beim Survival-Horror-Spiel, das mit fiesigen Jump Scares auf die Spielenden wartet, muss man sich gegen die lebhaften Maskottchen der Restaurant-Kette Freddy Fazbear's Pizza behaupten - und zwar jeweils fünf Nächte hintereinander. Für „Blumhouse“ ist dieser Film auch so etwas wie eine Premiere. Es ist die erste Videospiel-Adaption seines Studios. Die populären „Animatronischen-Charaktere“ werden hierbei nicht nur durch „CGI“ animiert, auch Jim Henson's Creature Shop sorgt dafür, dass der Horror „real“ erlebbar wird und keine (blutigen) Gemetzler unerfüllt bleiben.

HOME ENTERTAINMENT

EXORCIST: BEKENNTNIS
(Universal)

Bei einem Urlaub auf Haiti kommt Victor Fieldings (Leslie Odom Jr.) schwangere Frau bei einem Erdbeben um. Die Ärzte können nur ihre gemeinsame Tochter durch eine Notoperation retten. 13 Jahre später lebt Victor als alleinerziehender Vater zusammen mit seiner Tochter in einer kleinen Stadt im mittleren Westen der USA. Eines Tages verschwindet seine Tochter mit ihrer Schulfreundin in den naheliegenden Wald, um ein okkultes Ritual auszuführen. Und schon beginnt der Teufel die Oberhand zu haben. War der Film „Der Exorzist“ vor 50 Jahren ein unglaublicher Erfolg und bahnbrechend für Generationen, ist dieser „Aufguss“ des Themas eher das Gegenteil.

**HOCHZEIT AUF UMWEGEN**
(Constantin)

Michelle und Allen sind in ihrer Beziehung an einem Punkt angelangt, an dem sie die nächsten Schritte in Richtung Ehe wagen wollen. Sie halten es für eine gute Idee, ihre Eltern einzuladen, damit sie sich endlich kennenlernen, und veranstalten ein Abendessen. Zur Überraschung aller kennen sich ihre Eltern bereits mehr als gut - sie betrügen ihre Ehepartner schon seit Monaten ... miteinander. In dieser prekären Lage versuchen sie, ihre Liebschaften vor den Kindern zu verbergen, während sie die Liebhaber ihres Ehepartners mit der Situation konfrontieren. Turbulente Chaokomödie mit spaßigen Parts und einer Prise Nachdenklichkeit. *Wir verlosen zwei DVDs. Mail mit „Hochzeit“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

**WINNETOU I**
(LEONINE)

Die Bahnlinie der Great Western Railroad wird auf Betreiben des Banditen Santer mitten durch das Apachengebiet gelegt: Den durch die begradigte Streckenführung entstehenden Profit will sich Santer mit dem Bauleiter Bancroft teilen. Old Shatterhand, der Vermessungsingenieur der Bahngesellschaft, durchschaut den hinterlistigen Plan - allerdings zu spät. Aufregend wie Winnetou-Filme es an



sich hatten, so kommt dieser Klassiker von 1963 daher und verführt die junge Zielgruppe in eine aufregende Welt von Cowboys und Indianern. So wie in unseren guten alten Tagen als Kind, so frisch und zeitlos ist dieser Film geworden. Tolles Mediabook mit folgenden Specials: 32-seitiges Booklet; Audiodeskription; Interview-Dokumentation; Lex Barker - Behind the Scenes; Pierre Brice und Lex Barker - Eine Freundschaft. *Wir verlosen zwei Mediabooks. Mail mit „Winnetou“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

THE ROOKIE 5
(Universal)

Die Cop-Serie über den ältesten Rookie im LAPD geht in die fünfte Staffel: John Nolan versucht in den neuen Folgen, sein großes Ziel zu erreichen - er will es zum Ausbildungsleiter schaffen. Außerdem jagt er erneut eine alte Bekannte: Serienmörderin Rosalind Dyer, denn die ist aus der Haft entflohen. Geprägt mit tollen Charakteren geht es den Schurken wieder an den Kragen, auch wenn sich diesmal ein paar gewaltige Probleme zu den wilden Jagden gesellen. *Wir verlosen eine DVD-Box. Mail mit „Rookie“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de*

**HARRY WILD**
Mörderjagd in Dublin 2
(Edel motion)

Harry Wild ist zurück und sagt den Gaunern, Gangstern und Ganovinnen Dublins erneut den Kampf an. Denn die pensionierte Literaturprofessorin hat großen Gefallen daran gefunden, ihr Wissen aus der Literaturgeschichte zu nutzen, um sich in die Polizeiarbeit ihres Sohnes Charlie einzumischen und dessen Fälle zu lösen. In sechs Folgen der humorvollen irisch-britischen Krimiserie beweisen Harry und Fergus nicht nur ihren Scharfsinn, sondern auch, dass sie mitunter besser sind als die Polizeitruppe von Harrys Sohn Charlie. Ohne Einschränkungen unterhaltsam.

JETZT auf DVD
und überall ONLINE

STALKER



www.ionnewmedia.de

MEISTERHAFT INTENSIV UND ELEGANT KONSTRUIERT!

- The Hollywood news



HAROLD UND MAUDE LASSEN GRÜSSEN

Gerade in diesem Monat gibt es viele DVD-Veröffentlichungen, die Liebe mit einem großen Altersunterschied in den Mittelpunkt stellen. Während es aber in Filmen wie „Salamandra“ oder „Wild wie das Meer“ um Affären geht, so hat „Im Herzen jung“ eine ganz andere Intensität und vor allem Dramaturgie. Eine Kraft die hier eingehend vorgestellt werden muss.

IM HERZEN JUNG (Alamode)

Zufällig begegnen sich die jetzt 70 Jahre alte Architektin Shauna Loszinsky (Fanny Ardant) und der 45 Jahre Familienvater und Arzt Pierre Escande (Melvil Poupaud) wieder, nachdem die beiden sich vor 15 Jahren das erste Mal zuvor nur kurz begegnet sind. Doch schon damals, fühlte sich Pierre merkwürdig zu der älteren Shauna hingezogen. Das Wiedersehen fasziniert und beunruhigt sie zu gleichen Teilen. Und die berentete Architektin und der glücklich verheiratete Arzt fühlen sich erneut zueinander hingezogen. Für Pierre und Shauna gibt es nur die Liebe zueinander, während Pierres Freund Georges (Sharif Andoura) empört ist, da Shauna für ihn wie eine Mutter war, ist seine Frau Jeanne (Cécile de France) nicht nur erbost auch auf Grund des Altersunterschieds schockiert. Nur Shaunas Tochter Cécilia (Florence Loiret Caille) zeigt Verständnis für die beiden Liebenden. Doch Shauna leidet unheilbar an Parkinson und möchte nicht, dass

Pierre ihren Zerfall und ihre Pflegebedürftigkeit mit ansehen muss und verstößt ihn. Für Pierre beginnt eine ausweglose Zeit des Werbens um die Liebe seiner Auserwählten. Die französische Regisseurin und Drehbuchautorin Carine Tardieu hat mit diesem Film wieder einen ganz großen Wohlfühlfilm geschaffen. Nach ihrem großen Erfolg von „Eine bretonische Liebe (2017)“ hat sie wieder einmal gezeigt, dass sie eine absolute Meisterin im Umgang mit Emotionen ist, ohne von der „Vorlage“ abzuweichen, was man unter einem französischen Romantikkino versteht, das einem Publikum aller Altersgruppen, Geschmäcker und Verhältnisse offensteht. Carine Tardieu sucht dabei gezielt den Tabubruch. Die Gesellschaft zeigt, dass sie zwar einen älteren Mann und eine jüngere Frau akzeptiert, aber es ist heute immer noch ein Tabu, wenn eine ältere Frau eine Liebe mit einem jüngeren Mann eingeht. Bei dieser Art der „Amour Fou“, der unsterblichen Liebe und Leidenschaft wider alle gesellschaftlichen Normen und Konventionen, erinnert man sich zugleich an Meisterwerke wie, „Harold und Maude“ (Hal Ashby, 1971). Die Regisseurin versteht es, mit wenig Worten, nur durch pure Emotion und Blicke, die Gefühlslagen der einzelnen Charaktere einzufangen und zu zeigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie Haupt- oder Nebencharaktere in Szene setzt. Jede der Rollen ist mehrdimensional angelegt. Sowohl die die Verzweigung von Pierres Frau. Cécile de France muss eine Frau mit gebrochenem Herzen verkörpern, die es dennoch schafft, mit Mut und Integrität zu reagieren, wenn ihr klar wird, dass das, was unmöglich schien,



unweigerlich Wirklichkeit wird. Auch das Zusammenleben mit seinen Kindern, der Tochter Rosalie (Sarah Henochsberg) oder dem Sohn Marcel (Martin Laurent), wird mehrdimensional in Szene gesetzt. Melvil Poupaud („Gelobt sei Gott (2018)“) der seine Rolle glaubhaft verkörpert, schafft es dem Zuschauer seine Sichtweise von seiner Geliebten sehr intensiv zu vermitteln. Man merkt seinem Charakter an, dass er nicht das Alter sieht, sondern das Begehrenshefte an ihr. Auch bei ihm ist die Intensivität seines Charakters, mit allen Gefühlsschwankungen, mit Händen zu greifen Doch allen voran brilliert die 73 Jahre alte französische Filmlegende Fanny Ardant, die in ihrer einzigartigen Karriere mit so bedeutenden Regisseuren wie Francois Truffaut, Alain Resnais, Ettore Scola und Sidney Pollack zusammengearbeitet hat und mehr als einmal mit ihren Darstellungen Filmgeschichte geschrieben hat. Man merkt wie das filmische Feuer in jedem Blick, jeder Zeile und jedem Moment ihres Schauspiels lodert und die intensive Darstellung ihres Charakters sprengt geradezu die Grenzen der Leinwand und springt den Zuschauer mit genialem Esprit an. Sie liefert auch hier wieder eine großartige schauspielerische Leistung ab. Dieser Film wird nicht nur von ihrem einzigartigen Schauspiel getragen, sondern ist auch eine Hommage an diese einzigartige Künstlerin „Jung im Herzen“ ist wirklich großes französisches Kino mit einer begnadet spielenden Fanny Ardant!

Wir verlosen zwei DVDs. Mail mit „Jung“ bis 11. März an: verlosung@cuteanddangerous.de

andres filmwelt

Genre: Drama, Romanze
 Spieldauer: 112 Min.
 Regie: Carine Tardieu
 Darsteller: Fanny Ardant, Melvil Poupaud, Cecile De France, Florence Loiret-Caille
 Originaltitel: Les jeunes amants (2021)
 Sprache: Deutsch, Französisch
 Tonformat: Dolby Digital 5.1
 Bild: Widescreen



vinyl

review

BERNARD ALLISONLuther's blues
(Ruf records)*Doppel Vinyl/black vinyl/gatefold sleeve*

Wer jemals bei einem Konzert von Bernard Allison war oder seine Diskografie gut kennt, weiß, wie viel es ihm bedeutet, das musikalische Erbe seines Vaters am Leben zu erhalten. „Am Anfang meiner Karriere habe ich mir und meiner Mutter Fannie Mae Allison etwas versprochen, und zwar, dass auf jedem Album von mir mindestens ein oder zwei Stücke von meinem Vater zu hören sein werden“, erklärt er. Jetzt widmet er seinem Vater ein ganzes Album und das hat Bluesfeeling ohne Ende. Hier stellt er viele Songs in den Vordergrund, die nicht zu den großen „Hits“ gehören, sondern eher einmal Erwähnung erfahren sollten. Alles in Luthers eigener Interpretation, fit für die nächste Generation an Bluesanhängern.

**ALICE COOPER**Theatre of death – live at Hammersmith 2009
(earMUSIC)*Doppel Vinyl/red vinyl/gatefold sleeve/bonus dvd/Retroticket*

„Kenn ich schon“ – „Hast Du aber nicht“ – so gings in der Redaktion los. Stimmt aber Beides, denn als CD erschien das Konzert bereits 2021 in CD-Form. Aber das Vinyl hat natürlich noch viel mehr zu bieten als der Silberling, so das Konzert auf DVD und ein Retroticket des Abends (nummeriert versteht sich). Mit einer Tracklist, die wie ein Best-Of seiner größten Erfolge wirkt, ist „Theatre Of Death“ eine musikalische Reise durch Coopers beeindruckende Karriere. Die Intensität seiner Vocals, gepaart mit der Spielfreude der Band, sorgt für ein unvergessliches Erlebnis. So werden neben vielen weiteren, Hits wie „No More Mr. Nice Guy“, „School's Out“ und „Poison“ zum Besten gegeben. Alles in allem perfekt und jeden Cent wert. Das starke Doppelalbum ist auf 3.000 Exemplare limitiert und erscheint am 8. März.

**SAXON**Hell, fire and damnation
(Silver lining)*Single Vinyl/black vinyl/printed innersleeve*

Vier Alben in vier Jahren, das ist amtlich und sollte von den zahlreichen jungen bands erst einmal nachgemacht werden. Biff Byford liefert seinen besten Gesang seit Jahren, Nigel Glockler und Nibbs Carter am Schlagzeug bzw. Bass sorgen mit donnernder Kraft für den Rhythmus, und die Gitarren von Doug Scarratt und Brian Tatler sind frisch und feurig, eine perfekte Ergänzung zueinander, und tragen eine Gesamtenergie und Wut in sich, die Fans das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen wird und das nicht erst zur anstehenden Tour mit Judas Priest (deren neues Album auch der Tage kommen wird). Gegenüber den letzten Vorgängeralben muss man aber auch klar sagen, dass dieses Werk das brutalste und dynamischste der letzten Jahre ist. Viele Songs erinnern an die Ära „Wheels of steel“ und das will schon was heißen.

FIDDLER'S GREENThe green machine
(Deaf shepard)*Single Vinyl/black vinyl/printed innersleeve*

Auch wenn sie ihrem Musikstil, zum Glück, treu bleiben, so schaffen sie es doch immer wieder alles irgendwie neu klingen zu lassen. Bei „The green machine“ ist das ganz extrem ausgefallen. Schon während der Arbeiten an ihren letzten drei Alben begann sich die Idee zu »The Green Machine« parallel zu entwickeln, zu reifen und schließlich ein Eigenleben zu führen. Gemeinsam mit dem bewährten Produzenten Jörg Umbreit (In Extremo, Grave Digger, Die Toten Hosen) entstand so in den vergangenen 36 Monaten in der Abgeschiedenheit des renommierten Principal Studios bei Münster ein lebendiger Organismus, der Fiddler's Green nun von ihrer abwechslungsreichsten und vielschichtigsten Seite präsentiert. Das neue Album hat einfach alles, was ein Album haben muss und kann schon fast als ein Meisterwerk bezeichnet werden. Wenn ich ehrlich bin, muss man das Album aber zwei Mal durchhören, um diese Energie voll aufzusaugen, was mit Sicherheit daran liegt, dass man bei den Fiddlers einfach andere Erwartungen hat und hier einmal neutral rangehen muss. Am Ende bleibt ein Album, vor dem man den Hut ziehen muss.

AMELI IN THE WOODSThrow my fears into the river
(Meiosis)*Single Vinyl/pink vinyl*

Um es gleich vorwegzunehmen, das Album soll es auch in orange geben. Die Pink-Edition jedenfalls macht das Album zu einem perfekten Kunstwerk. Die Farben des Covers und dem Album selbst sind perfekt aufeinander abgestimmt. Und dann kommt die musikalische Farbe und auch die passt zu 100%. So schwebt Ameli irgendwo zwischen Jazz, Trance und elektronischem Land. Künstlerisch wertvoll, bedenkt man, dass Ameli bereits mit 9 Jahren erste Songs geschrieben hat und zahlreiche Konzerte als Frontsängerin im In- und Ausland spielte. Diese Band ist das Fazit ihrer vielen musikalischen Abbiegungen. Ein in jeder Hinsicht gelungenes Gesamtwerk.

**MARATHON**Same
(V2)*Single Vinyl/black vinyl*

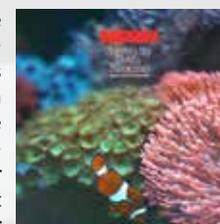
Sie gelten in den Niederlanden als die Entdeckung 2023 und spielen dort bereits vor ausverkauften hallen und im Radio auf und runter. Und dass, obwohl sie schönen Post Punk spielen, da können sich unsere Radiostationen mal eine Scheibe von den Kollegen abschneiden. Das EP-Debüt mit sechs Songs ist natürlich viel zu schnell zu Ende, aber dafür sucht es einem mit Vollgas den Rücken runter und hinterlässt blanke Gänsehaut. Eine band, die man auf dem Schirm haben sollte – auch bei uns im Lande.

**ACANDA LANG**Beautiful dreams
(Magnolia blue)*Single Vinyl/black vinyl*

In nur wenigen Jahren hat sich die aufstrebende Robert Randolph-Kollaborateurin Acantha Lang zu einem der bestgehüteten Geheimnisse der modernen Soul-Musik entwickelt und sich eine passionierte Fanbase, durch ihre »Standing On The Shoulders Of...« Soul-Serie (derzeit über 9 Millionen Aufrufe in den sozialen Netzwerken), in der sie vergangene Stax- und Soul-Legenden mit temperamentvollen Neuinterpretationen von Jukebox-Klassikern ehrt, aufgebaut. Im vergangenen Jahr erschien nun ihr Debütalbum, was mir vorliegt und ein Soulalbum ist, wie man es sich zu Zeiten der The Supremes vorgestellt hat. Blues und Soul gepaart mit alten 60s Grooves und einer Stimme, die einen einfach nur umhaut. 12 Songs, die man hören muss, vor allem der extended Mix von „ride this train“ ist mega!

PAERISHYou're in both dreams (and your scared)
(Side one dummy)*Single Vinyl/orange vinyl*

Ich hatte das Gefühl die band ist aus der Mode gekommen. Irgendwie gab es nichts zu hören und auch das neue Album entdeckte ich nur so nebenbei in einer News. Auch das Cover Artwork, schlicht aber mit künstlerischer Tiefe, war anders als die beiden Vorgänger und musikalisch? Paerish sind reifer geworden, überlegener und in ihrer musikalischen Struktur bedachter. Sicher mag das auch daran liegen, dass dieses Album während der Pandemie entstanden ist und so auch der Albumtitel, aus dem David Lynch Film „Mulholland Dr“ abgeleitet, eher Soundtrack-Ambitionen offenbart. Das gibt viel Tiefe für die zehn Songs und dem Ganzen einen verdienten Glanz.



VAYA CON DIOS

Shades of joy
(CNR Records)

Single Vinyl/blue vinyl/gatefold sleeve/printed innersleeve/8-page picture booklet

Vaya Con Dios war der Sound Europas in den späten 80er und frühen 90er Jahren. Lieder wie »Nah Neh Nah«, »What's A Woman« u.a. stürmten die Charts. Die Zeit vergeht. Nach fast 100 Platin- und Goldauszeichnungen auf der ganzen Welt kehrt die belgische Sängerin Dani Klein zurück und veröffentlicht mit Vaya Con Dios ihr erstes neues internationales Album seit fast 20 Jahren. Hört man dadurch einen Abbruch? Nein! Dani Klein liefert mit ihren zwei Mitstreitern ab, als hätte sie in den 20 Jahren nichts anderes gemacht als neue Songs zu interpretieren. Ihre Stimme ist immer noch harmonisch und feinfühlig und die Melodien haben Klasse und Rhythmus. Ein großartiges Album, einer großartigen Band. Zudem alles in edler Aufmachung und farblich perfekt aufeinander abgestimmt.

**VARIOUS ARTISTS**

Soul collected
(Music on vinyl)

Doppel Vinyl/yellow & orange vinyl/insert

Auf dieser 2LP-Zusammenstellung finden sich klassische Soul-Songs von Curtis Mayfield, Marlene Shaw, Bill Withers und Aretha Franklin sind gepaart mit funktionalen Soul-Stompers von James Brown, Sly & The Family Stone, The Isley Brothers, und poetischem Soul von Gil Scott-Heron, Marvin Gaye, The Impressions und vielen weiteren einflussreichen Künstlern. Da will man doch am liebsten wieder zur Party laden und die alten Zeiten aufleben lassen. Das bedruckte Insert zeigt die Original Singlecover der einzelnen Songs. Eine tolle Idee, die viel Erinnerung hervorbringt.

**MADNESS**

C'est la vie
(BMG)

Doppel Vinyl/black vinyl/gatefold sleeve/printed innersleeves



Madness sind wieder da, nach sieben Jahren Pause. Da muss es ja eine Menge neuer Songs gegeben haben und die vereinen sich jetzt auf dem 13. Album der Band. Mit 10 Top-Ten-Alben, 15 Top-Ten-Singles und zahlreichen Auszeichnungen, darunter der renommierte Ivor Novello Award, haben sie die Herzen von Musikliebhabern weltweit erobert. Mit ihren neuen, ausgereiften Songs werden sie zwar nicht mehr die Charts beeinflussen, aber die Fans glücklich machen. 14 Songs, von der Band selbst produziert, lassen bei Fans keine Wünsche mehr offen. Das Album ist stimmig und auch wenn das Tanzbein nicht mehr so stark gefordert ist, wie bei »One step beyond« so ist immer noch ausreichend Dynamik in den Songs.

STATUS QUO

Official archive series vol. 2
(earMUSIC)

Triple Vinyl/black vinyl/gatefold sleeve/printed innersleeves

Die »Official Archive Series« wird mit »Vol. 2 - Live In London« fortgesetzt! Diese Show wurde am 19. Dezember 2012 während der »Quo Festive«-Tour der Band kurz vor Weihnachten in ihrer Heimatstadt aufgenommen. Francis Rossi, Rick Parfitt, Andrew Bown, John »Rhino« Edwards und Matt Letley (bei seinem letzten Auftritt als Quo-Schlagzeuger in Großbritannien), der nochmal ein schönes Drumsolo ablieferte, spielten in der O2 Arena eine Setlist, die eine Reihe von Klassikern und sogar ein Weihnachtsmedley mit »Walking In A Winter Wonderland«, »Rockin' Around The Christmas Tree« und Quos eigenem »It's Christmas Time« umfasste. Wie auch schon auf Vol.1 wurde das Material von der Band abgenommen und zudem digital remastered. Klanglich stark und mitreißend, vor allem bei den Rockern wie »Roll over lay down«, »Down down« und »Whatever you want« – da geht die Post ab. Mit Spannung blicke ich auf Vol.3.



laut und kreativ

Eichborndamm 167, Gebäude 55 - 13403 Berlin
E-Mail: berlin@lautundkreativ.de
www.lautundkreativ.de, Tel. 030 / 554 78 851

Schallplatten, CDs
BluRays und DVDs
An- und Verkauf
Schallplattenreinigung

Öffnungszeiten:

Samstags: 11 - 16h

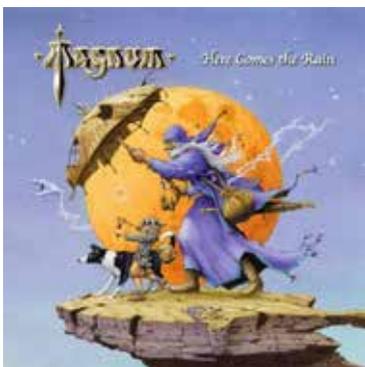
Weitere Termine nach Absprache

THE BIG 4

music

MAGNUM

Here comes the rain (Steamhammer)



Es ist immer ein Fest, wenn zum Jahresende bei Steamhammer ein neues Album angekündigt wird. „The monster roars“, das letzte Album, kam im Januar 2022 und da Magnum immer im zwei-jahres-Turnus veröffentlicht kommt pünktlich das neue Album. Wie immer sind es die typischen Klänge, die Magnum ausmachen und auch unverkennbar machen. „Run into the shadows“ ist Magnum pur und reißt den Hörer sofort mit in einen Taumel brillanter Melodien. Wenn „Borderline“ das Album abschließt, bleibt wirklich nur die Repeat-Taste, denn Magnum waren schon immer genial, aber diesmal sind sie am „genialsten“. Gibt es auch als limitierte CD mit DVD. In meinen Augen das beste Album, was Magnum bis heute produziert hat. Umso trauriger das es Magnum in dieser musikalischen Einheit nie wieder geben wird. Ruhe in Frieden Tony Clarkin.

JOHN BLEK

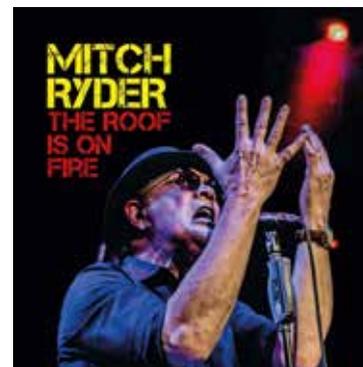
Digressions #3 in Dresden (K&F)



John Blek & The Broken Strings ist ein Projekt, das im Sommer 2022 entstanden ist, als der irische Songwriter einige Wochen in Dresden verbrachte und neues Material schrieb, um es direkt im Anschluss in den wunderschönen Castle Studios in Röhrsdorf mit zwei deutschen Musikern zu arrangieren und aufzunehmen. Mit dabei waren die beiden sächsischen Musiker Filip Sommer an Bratsche und Moritz Brümmer am Cello. Aber dabei sollte es nicht bleiben und schon liegt eine neue EP vor. So genial auch John Blek als Musiker ist und so ausgewogen auch dieses Projekt ist, nie zuvor glänzte Blek wie mit diesen sechs Songs. Die Instrumentierung ist fesselnd und gibt so viele Details und Überraschungen preis, wie nur wenige Alben – gerade im Singer/Songwriter-Genre. In der Hoffnung auf ein vollständiges Album ein wichtiges Zwischenspiel.

MITCH RYDER

The roof is on fire (Ruf records)



Schon als Schüler spielte Mitch Ryder Rhythm and Blues. So ist es kein Wunder, wenn diese Rhythmen mittlerweile als Blutersatz durch seine Adern fließen. Nach seinem letzten Studioalbum „Georgia drift“ folgt ein weiteres Livealbum. Dieses Doppelalbum kam zustande als Ryder seinen 75. Geburtstag während einer Deutschland-Tournee 2019/2020 feierte. Mit seiner Live-Band - der Berliner Band Engerling - ist er seit knapp 30 Jahren live unterwegs, und in Sachen Integrität, Power, Selbstachtung und Leistung wachsen sie immer weiter zusammen. Dieser Livemitschnitt enthält 15 Tracks aus allen Karrierephasen, darunter Cover von »Tuff Enuff« (Fabulous Thunderbirds), »Heart Of Stone« (Rolling Stones) und »Soul Kitchen« (The Doors). Und auch wenn Mitch Ryder live sehr bodenständig und auf seinen Gesang konzentriert ist, so berauschen hier auch ein paar Sing-a-longs – selten, aber cool.

DELILAH HOLLIDAY

Invaluable Vol. 1 & 2 (One little independent)



Es ist ein tiefer Fall, wenn man mit dem ersten Song „Steel charmed“ in die Welt von Delilah Holliday eintauchen will. Habe ich gesagt „will“? Es gibt kein Entrinnen, denn der Sog in die düsteren Klänge mit den immer wieder aufbäumenden Beatpassagen ist zu kraftvoll. Zu kraftvoll, um sich zu entziehen. Kennt man sie sonst durch raue Punksounds, so hat sie hier Beats im Mittelpunkt zu stehen. Doch es sind nicht einfach Beats, die an ein Techno oder R'n B Album erinnern, vielmehr spielt sie mit einer fast durchgängigen Line aus Höhen und Tiefen musikalischen Schaffens. Ein beeindruckendes Electronic-Art-Pop Album mit Trip-Hop-Einflüssen und einem Medley aus berausenden Synthesizern, durchdrungen von Dancefloor-Beats, die es in sich haben. Fesselnd und berausend mit dem klaren Drang auf „mehr“.

ROCK

SAXON

Hell, fire and damnation
(Silver lining)



Jeder Auftritt strotzt vor Selbstvertrauen und das seit 1976. Saxon sind nicht nur eine Band, sie sind eine Institution. Auch wenn sie nicht mehr Gold in England einspielen, so sind sie in Deutschland fester Bestandteil der oberen Chartpositionen und das ununterbrochen. Das neue Album allerdings ragt aus den letzten Alben heraus. So viel Dynamik und Power gab es schon lange nicht mehr. Hier finden sich die brutalen Knallermelodien die Saxon auf Alben wie „Wheels of steel“ und „Strong arm of the law“ unsterblich gemacht haben. Schon lange gab es nicht mehr so viel Tempo – ein absolutes Kracheralbum.

ALICE COOPER

Theatre of death – live at Hammersmith 2009
(earMUSIC)



Im Zuge der erstmaligen Veröffentlichung des Konzertes auf Vinyl, wurde auch die CD-Version von 2021 nochmal in die Läden gestellt. Ein großartiges Konzertereignis, welches in keiner Rocksammlung fehlen sollte. Aufgenommen im legendären Hammersmith Apollo Theatre in London im Jahr 2009, brachte Alice die Menge mit Hits wie ‚School's Out‘, ‚I'm Eighteen‘, ‚No More Mr. Nice Guy‘ und ‚Poison‘ zum Kochen.

FARGO

The early years
(Steamhammer)



Fargo war eine der wichtigsten deutschen Rockbands der frühen 1980er Jahre. Mit vier Studioalben zwischen 1979 und 1982 und Tourneen u. a. mit AC/DC, Mothers Finest und The Small Faces erlangte die Band aus Hannover wahren Kultstatus. Dieser ist ihr erhalten geblieben, auch mit den Alben der Neuzeit, die Steamhammer in den letzten Jahren veröffentlicht hat. Nach einer wilden Suche nach den Masterbändern und einem Zufall, den nur eine Frau verursachen kann, kommen nun alle vier Alben remastered auf den Markt. Die vier frühen Klassiker ‚Wishing Well‘ (1979), ‚No Limit‘ (1980), ‚Frontpage Lover‘ (1981) und ‚F‘ (1982) werden jetzt wiederveröffentlicht. ‚The Early Years‘ wird als hochwertiges 4-CD-Box-Set mit Fotos und Liner Notes veröffentlicht. Bester Rock in bester Qualität, eine gelungene Umsetzung.

TENSIDE

Come alive dying
(Ivory tower)



Parkway Drive Fans aufgepasst, hier kommt ein würdiger Nachfolger. Jedoch so einfach wollen die Jungs von Tenside nicht machen. Ihr neues Album geht schon neue Wege und bietet zum einen das perfekte und lebensbejahende Headbanger Album und zum anderen den Wegweiser zum Selbstmord, bevor die Apokalypse ausbricht. Großartige Songs mit dem Mut zur völligen Aufgabe musikalischer Grenzen.

DUST & BONES

Mission back to the forbidden planet
(El puerto)



Das Cover beeindruckt mich und dürfte als Vinyl Cover seine vollständige Entfaltung erfahren. Mit ihrem „High energy dirt rock“ haben die Jungs aus Backnang aber auch einiges zu bieten. Da wird nicht lange gefackelt, da geht es gleich in die Vollen. Schnörkelloser Rock'n Roll, mit coolen Riffs und einem treibenden Drumeinsatz. Ganze 12 Songs hat die Band gebündelt und wenn es dann beim letzten Song „This is not the end“ heißt, dann kann man nur sagen „das wollen wir hoffen.“

THUNDER

Live at Islington academy 2006
(Edel)



Nur 800 glückliche Fans bekamen im Jahr 2006 die Gelegenheit, Thunder bei der Planet Rock Christmas Party live zu erleben. Eine stürmische Performance zeigt die Band und allen voran Danny Bowes in bester Spiellaune. Was mit „Loser“ beginnt und mit „Dirty love“ endet ist ein Live-Highlight und auch nach fast 20 Jahren ein absoluter Genuss.

THUNDER

Live at Leeds 2015
(Edel)



Gleich noch ein Live-Vermächtnis von Thunder kommt ins Haus. Aufgenommen 2015 in Leeds bietet die Show die dynamische Live-Power der Band und verückt jeden Rockliebhaber. Das 16 Songs um-

fassende Set enthielt eine ganze Reihe von Hits und nicht weniger als sechs Nummern von einem der besten Studioalben in der Karriere der Band: „Wonder days“. Einfach gelungen und großartig verpackt.

SECRET RULE

Universe
(Lucky bob)



Secret Rule, 2014 von Angela Di Vincenzo und Andy Menario gegründet, ist bekannt für ihre einzigartige Mischung aus schweren Riffs, elektronischen Elementen und eingängigem Gesang. So bietet auch das neue Album diese lobenswerten Attribute und Sängerin Angela überzeugt erneut mit einer druckvollen Stimme. Musikalisch hat sich die Band zum letzten Album noch einmal geöffnet und lässt melodische Ideen einfließen, die verschiedenste Einflüsse hörbar machen. Rundum ein sehr gelungenes Album.

EIZBRAND

Verbrennungen III. Grades
(Soulfood)



So langsam sind sie angekommen und entfachen ein Feuerwerk gelungener Melodien. Wer nicht aufpasst hat die Verbrennungen schnell abbekommen. 13 Tracks sind es diesmal und die reichen von Punkknallern bis zu schönen sing-a-long Hymnen. Eizbrand haben sich von Album zu Album gesteigert und dürften jetzt langsam ganz oben in der deutschsprachige Punk-Rock-Liga angekommen sein.

POP

MARIKA HACKMAN

Big sigh
(Chrysalis)



Indie-Musikerin Marika Hackman bezeichnet ihr neues Album als „die härteste Platte, die ich je schreiben musste“. Nun keine Angst, es ist kein Heavy Metal Album geworden. Eher bezieht sich Marika auf die Zeit, in der sie die Songs zum Album geschrieben hat. Während Corona war ihr nicht klar, ob sie jemals wieder Musik machen könnte und so schwingt eine extrem düstere Wolke über ihren Songs, die oft melodisch den leichten Durchbruch von Sonnenstrahlen zulassen. Sie ist sensibel und legt am Ende ein respektables Album vor.

PIPPA POLINA

Nell'attimo
(Jazzhaus)



Seine Lieder sind reine Leidenschaft, sein Gesang lässt Frauenherzen schwelgen und immer wieder wird klar – er ist der Inbegriff italienischer Popmusik. Aber international ist er ebenso gefeiert und hat mit Musikern wie Wolfgang Niedecken und Rebekka Bakken herausragende Arbeiten abgeliefert. Das aktuelle Album wirkt wie ein Blick in die Werkstatt: Da arbeitet einer, macht sich Gedanken, greift zur Gitarre, setzt sich ans Klavier. Lieder entstehen, Assoziationen folgen den Eingebungen der Momente. Sie sind Erinnerungen und Reflexionen aus der Perspektive des Privaten, persönlich, wertschätzend, emotional. Grossartig.

LIV WARFIELD

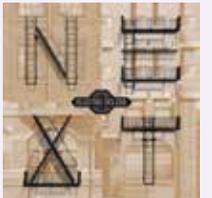
The edge
(Leopard)



Mit bekannten Musikern wie Bobby Sparks, Mark Letteri, JT Thomas und Jelani Brooks von Snarky Puppy liefert Liv ein überschäumendes R'nB-Album ab, bei dem man manchmal den Eindruck gewinnt, Prince sitze heimlich am Regelpult. Jeder der acht Songs hat Seele und Tiefgang, dazu ihre beeindruckende Stimme, da kann man keinen Fehlgriff tätigen. Überaus gelungen ist auch die Coverversion zu „Another day in paradise“.

ELECTRO DELUXE

Next
(Stardown)



Ich war kein Fan des 2019er Albums „Apollo“ zu glatt zu unaufrichtig. Bei „Next“ ist alles anders. Gemeinsam mit renommierten Gästen wie Candy Dulfer oder Nils Landgren erforscht Electro Deluxe die musikalischen Grenzen verschiedener Genres und besinnt sich dabei immer wieder auf ihre Wurzeln im Funk und Soul. So macht die Band Spaß, denn an jeder melodischecke lauert eine Überraschung. Die Franzosen machen genau das, was das Besondere ausmacht und das mit einer Selbstverständlichkeit, dass ich schon jetzt gespannt bin auf das nächste Album.

POP

ALBERT HAMMOND

Body of work
(Edel)



Ich hätte nicht gedacht, dass ich Albert Hammond noch einmal so stark erlebe. Das Songwriting klingt wie ein „Best of“ seiner großen Hits, die er über die Jahrzehnte geschrieben und teils auch selbst performt hat. Gleich der Opener „Don't bother me babe“ hat das Zeug ein Charthit zu werden und keiner der folgenden 17 Songs lässt von dieser Qualität ab. Ein Pflichtalbum für jeden Pop-Fan.

ACHIM REICHEL

Schön war es doch
(BMG)



Passend zu seinem 80. Geburtstag erscheint das beeindruckende Live-Album als Doppel-CD und Triple-Vinyl. 22 Titel, oder sollte man nicht besser „Hits“ sagen, führen durch die ganze Solo-Historie des Ausnahmekünstlers. Als besonderes Highlight enthält die neue Veröffentlichung den Bonustitel „Aber schön war es doch“, in dem Achim Reichel mit seiner unverkennbaren Art dem Original von Hildegard Knef eine ganz eigene Note verleiht und zu sentimental Gedanken verführt. Danke Achim für all die Jahre.

INDIE / PUNK

KIDS WITH BUNS

Out of place
(V2)



Zwei Jahre nach der Veröffentlichung ihres Hit-Singles „Bad grades“ und ein Jahr, nachdem sie es auf eine Times Square-Billboard als Spotify Equal-Künstler geschafft haben, kündigen Kids With Buns ihr Debütalbum an. Ein Album über das Erwachsenwerden und das Gefühl, ein Außenseiter zu sein, in eine Sammlung von traurigen Songs übersetzt. Mit schönen Gitarren Parts und der eigenständigen Stimme von Marie ist ein Album mit 12 Songs entstanden, die an manchen Stellen sogar Ohrwurm-Charakter entwickeln.

POM

We where girls together
(Mattan)



POM stammen aus Amsterdam und haben schon mit der Debüt EP „Lately“ ein Zeichen gesetzt. Kurz darauf kommt nun ein komplettes Album, immerhin wollen sie ja auch ab 13. März auf eine kleine Tour durch unsere Lande gehen. Cooler Brit-Pop erwartet den Hörer, gepaart mit ein wenig Punk und Garage. Eben schön locker und rotzig. Live wird das sicher noch einmal so heftig rumkommen, was schon Lust auf die Livedates macht. Album top und Tour Pflicht.

MONO INC

Live in Hamburg
(No cut)



Mono Inc muss man live erleben, denn da entfalten sie ihre komplette Vielfalt und Stärke. So war ein Livealbum überfällig und wo sollte das auch aufgezeichnet werden, wenn nicht in Hamburg. Mono Inc. verwandelten die Sporthalle mit ihrem unvergleichlichen Dark Rock, fetten Pyro-Effekten und einer aufwendigen Lichtshow im Mai 2022 binnen Sekunden in einen Hexenkessel. Es fehlt aber auch an Klassikern nicht ein einziger und so ist das Konzert schon fast eine „Best of“-Veranstaltung. Zwei CDs fangen das ganze Konzert ein und dann obendrauf gibt es alles noch als DVD, verpackt in einem geilen Mediabook.

SUNSUGAR

A hole forever
(Adrian)

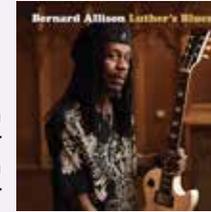


Das zweite Album der schwedischen Post Punk Band bietet eine gelungene Gradwanderung zwischen Punk, Alternative und Dark Wave. Ein paar Anwendungen 80er Soundgewänder fehlen ebenso wenig und machen das Ganze zu einem starken Werk. Der Ideenreichtum beeindruckt und zieht sich durch das ganze Album. Top!

BLUES

BERNARD ALLISON

Luther's blues
(Ruf records)



Zum 30-jährigen Jubiläum von Ruf Records und mehr als drei Jahrzehnte nach seinem Debüt feiert der Blues-Gitarrenmeister die musikalische Hinterlassenschaft seines Vaters Luther Allison – einer wahren Legende des Chicago Blues und einer zentralen Figur in der Geschichte des Plattenlabels. Bester Blues und feinste Soloarbeiten werden hier abgeliefert und machen Lust auf mehr – viel mehr. Dabei hat der Ausnahmegitarrist allein schon so viel zu bieten, doch bei den Songs seines Vaters wächst er über sich hinaus.

JAZZ / WORLD

ALI N. ASKIN

Up chute
(Yatak)



Gemeinsam mit seinem Bandprojekt veröffentlicht der Komponist, Musikproduzent und Keyboarder Ali N. Askin (Frank Zappa) sein neues Album. Jede der Instrumentalkompositionen überzeugt mit eigenem Charakter und spielt dabei gekonnt mit den Genregrenzen des Jazz, elektronischer Musik und Experimental kann das gut gehen, bei Ali N. Askin auf jeden Fall. Er hat viel bei Frank Zappa gelernt und bringt auch ein wenig Zappa Feeling mit in seine Arbeiten. „Up chute“ ist ein Album, welches man mit Dauerschleife durchhören kann und man entdeckt bei jedem Durchgang wieder etwas Neues.

HANNAH SVENSSON

The other way around
(Ladybird)



Zusammen mit Jan Lundgren, Ewan Svensson, Matz Nilsson und Zoltan Csörsz hat Svensson ein beeindruckendes Jazz-Album eingespielt. Sie legt ihre eigene Art der Interpretation von Melodien wie ein Kleid über den Basisteppich, dominiert jeden Song mit ihrer Stimme und vermag alles in

ein selten erklingendes charismatisches Gesamtwerk zu fügen. Fesseln wie Nina Simon schafft sie sogar den Klassiker „It's all over now baby blue“ wie ihren eigenen Song glänzen zu lassen. Eine atemberaubende Stunde.

ABDULLAH IBRAHIM

3
(Gearbox)



Er ist unerreich und ich schwelge immer in Erinnerungen an Thelonious Monk, der ebenfalls mein Hero war. Das vorliegende Album ist erneut eine Schöpfung, anstatt nur ein neues Album. Das neue Album stammt von Abdullah Ibrahims ausverkauftem Konzert im Londoner Barbican Centre im Sommer 2023 und verteilt sich auf zwei Auftritte – der erste wurde vor dem Konzert ohne Publikum direkt auf einer 1»-Scully-Tonbandmaschine aufgenommen, die früher von Elvis in den berühmten Sun Studios in Memphis verwendet wurde. Die zweite Aufnahme stammt von der Aufführung des Abends selbst. Meisterhaft und unvergleichbar.

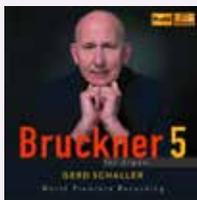
KILED JIAN

The otium mixtape
(Underdog rec)

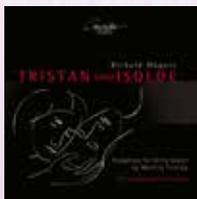


Der aus Lyon stammende Musiker ist bekannt durch Musikprojekte wie Fowatile oder Hila. Jetzt veröffentlicht er sein erstes Album unter seinem Namen. Dabei gelingt ihm ein großer Wurf in Mix von Sprache und Musikrichtungen. Nicht nur Jazz findet sich hier, sondern auch Einflussnahme von Hip-Hop, Weltmusik und ausgereifter Avantgarde. Ein Album zum zuhören und träumen, mit vielen Überraschungen. Meisterhaft!

KLASSIK

GERD SCHALLERBruckner Symphonie Nr. 5
(Profil)

„Es wäre fatal, die Orgel zum Konkurrenten des Orchesters zu machen. Mein Ziel war es von Anfang an, die Nachahmung des Orchesters zu vermeiden und ein spezifisches Orgelwerk in der Art einer Orgelsinfonie zu schaffen.“, sagt Organist und Arrangeur Gerd Schaller. Es ist ihm gelungen, denn Instrument und Melodie bestehen eigenständig und führen sich gegenseitig zu absoluten Höhen des Klanggenusses. Hier ist das Ziel definitiv erreicht worden.

SOLISTENENSEMBLE D'ACCORDWagner – Tristan und Isolde
(Coviello)

Die großen Meister der Klassik haben ihre Musik so voluminös geschaffen, dass neue Interpretationen und neue musikalische Besetzung vielfältig ausfallen können und damit mehr Spielraum schaffen als jeder Popsong. Wagners Tristan und Isolde ist die Oper, in der „Richard sich einmal ganz symphonisch geben wollte“, wie seine Frau Cosima schrieb. Das mit internationalen jungen Spitzenmusikern besetzte Solistenensemble D'Accord, dessen besonderer Fokus auf großer Musik im kleinen Format liegt, präsentiert dieses bahnbrechende Werk in einer äußerst gelungenen und packenden, einstündigen kammermusikalischen Paraphrase für Streichseptett von Martina Trumpp, die zurecht schon kurz nach ihrer Uraufführung durch das Solistenensemble D'Accord einen Platz auf Bühnen in aller Welt erobert hat.

MARLO THINNESBeethoven Klaviersonaten
(Telos)

Er gilt inzwischen unzweifelhaft als einer der aufregendsten Beethoven-Interpreten der letzten fünf Jahre: Marlo Thinnies hat mit seiner zupackenden Art, Beethoven zu spielen, die Kritiker überrascht. Nun legt der Pianist aus dem Saarland sein erstes reines Beethoven-Programm als Solokünstler vor und präsentiert sich als gleichermaßen radikaler wie poetischer Bee-

thoven-Interpret. Wild und leidenschaftlich formt er seine eigenen Sonaten und verfügt dabei über Glücksmomente, die er musikalisch verstreut, wie Schneeflocken. Beethoven verückt, Thinnies ist die Steigerung.

JONATHAN TETELMANThe great puccini
(Deutsche Grammophon)

Es ist nicht die Arie „Nessun dorma“ allein, der schon fast etwas von einem sing-a-long hat, es ist das Puccini Gesamtpaket welches der Nachwuchskünstler des Jahres 2023, hier geschnürt hat. Versteckte Juwelen aus weniger bekannten Opern wie „Le villi“ und „La rondine“ machen den Reiz aus und führen den Zuhörer nicht nur in die Welt Puccinis, sondern auch und vor allem Tetelmans. Das Album wurde Anfang des Jahres in Prag mit der PKF - Prague Philharmonia unter der Leitung von Carlo Rizzi aufgenommen und enthält bemerkenswerte Gastauftritte der Sopranistinnen Vida Miknevičiūtė (Giorgetta in Il tabarro) und Federica Lombardi (Mimi in La bohème). Grossartig!

ANNE SOPHIE MUTTER& Mutter`s Virtuosi
(Deutsche Grammophon)

Im Juni 2023 gab die Stargewerin Anne-Sophie Mutter ein eindrucksvolles Konzert in Wien mit ihrem Virtuosi-Ensemble. Auf dessen Grundlage ist nun ein abwechslungsreiches Album entstanden, mit Musik von Antonio Vivaldi, J. S. Bach, Joseph Bologne, André Previn und John Williams. »Heranwachsenden Geschichtenerzählern bin ich auf der Spur«, sagt Mutter über ihre Arbeit mit den Virtuosi, ein wechselndes Ensemble aus gegenwärtigen und ehemaligen Stipendiaten der Anne-Sophie Mutter Stiftung. Unter Mutters professioneller und musikalischer Leitung ist das Ensemble wie geschaffen für Barock und Klassik. Dies zeigt sich nun auf diesem Album mit Vivaldis Konzert für drei Violinen, RV 551, dem Presto-Satz des »Sommers« aus den Vier Jahreszeiten, J. S. Bachs Brandenburgischem Konzert Nr. 3 und Violinkonzert Nr. 1 in a-moll und dem Violinkonzert des Mozart-Zeitgenossen Joseph Bologne. Eindrucksvoll und berauschend entsteht ein großartiges Feeling, wobei die Künstlerin auch ihre Liebe zu zeitgenössischen Werken zeigt.

27.

VENUS

24.-27.10.24

BERLIN MESSEGELÄNDE



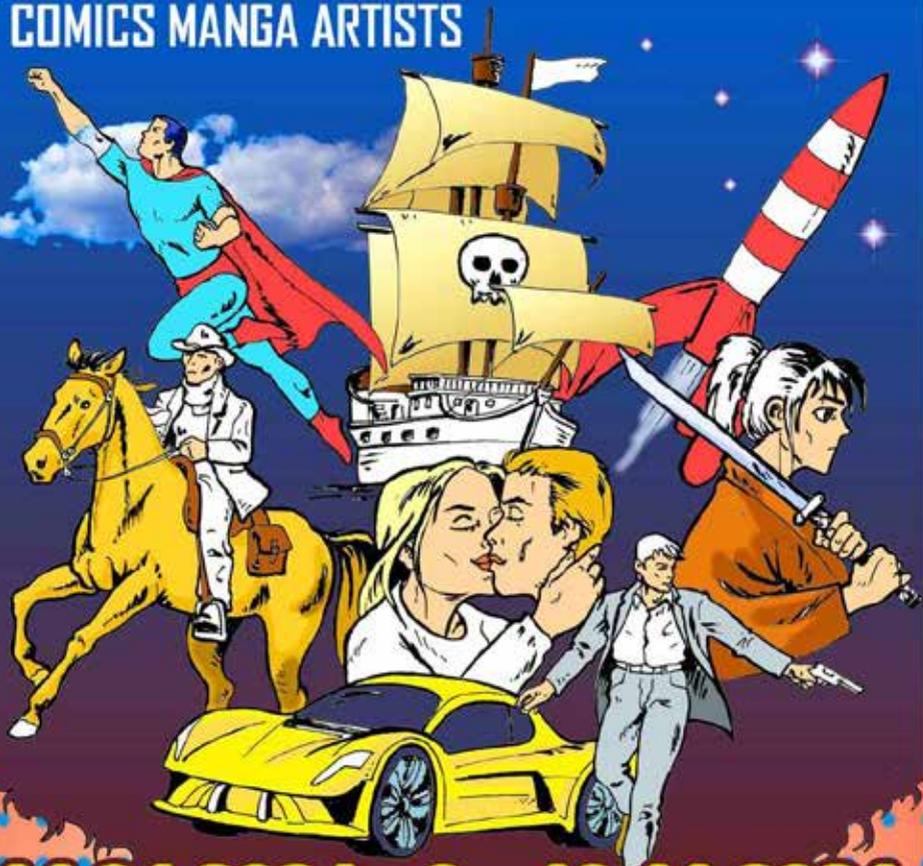
SAVE THE DATE
NACH DER VENUS
IST VOR DER VENUS

VENUS-BERLIN.COM

EROTIC & LIFESTYLE | FOR ADULTS ONLY

COMIC MESSE BERLIN

COMICS MANGA ARTISTS



14.04.2024 & 10.11.2024



TEGELER SEE-TERRASSEN
Wilkestr. 1-5 | 13507 Berlin
(S-Bahnhof Tegel)

Eintritt: 5€
Kinder bis 12 Jahre frei

